Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

2. Jahrgang | Nr. 17 | Mai 2018

Einladung zum 147. Depotfest der FFW Oppach

Werte Einwohnerinnen & Einwohner von Oppach, werte Gäste, werte Kameraden, wir laden Sie recht herzlich ein, unser diesjähriges Depotfest zu besuchen!

Wann: 26. Mai 2018, ab 15:00 Uhr **Wo: Depot der FFW Oppach**

Was erwartet Sie? Spielmobil mit Hüpfburg + Rundfahrten im Feuerwehrauto + Disko & Tanz im Depot u.v.v.m.!

Für das leibliche Wohl wird durch unsere Kameraden wie immer bestens gesorgt!

Feuerwehr zum Anfassen und Mitmachen – Wir freuen uns auf Sie!

Pfingstkonzert auf dem Bieleboh

am Pfingstsonntag,
dem 20. Mai 2018,
von 9.00 bis 13.00 Uhr

Es musiziert die Feuerwehrkapelle aus Cunewalde.

Die Freiwillige Feuerwehr, Bielebohverein, Bergwirtschaft und die Gemeinde Beiersdorf laden Sie zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft

Sie haben ein Projekt oder eine Idee?

Bis zum 18.06.2018 können Anträge für Fördermittel u. a. in folgenden Themenbereichen eingereicht werden:

- Sanierungsmaßnahmen an gewerblichen Gebäuden (Handwerk, Dienstleistungen, Nahversorger)
- Modernisierungen für Vereinszwecke
- Sanierung öffentlicher Einrichtungen
- Gebäudeabbruch, Entsiegelungen
- Teichsanierung, Starkregenschutz
- Sanierung leerstehender oder von einer mindestens 70-jährigen Person genutztes Wohngebäude
- Erstellung von Konzepten, Studien, Internetseiten, Onlineshops

Antragsberechtigt sind private Antragsteller, Unternehmen, Vereine, soziale Trägerschaften und Kirchen.
Einzureichen sind die Anträge bis 18. Juni 2018 beim Regionalmanagement.
Bevor Sie Ihre Unterlagen einreichen, können Sie sich dort kostenlos beraten lassen.
Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.zentrale-oberlausitz.de unter – Fördermittel – oder Sie nehmen Kontakt zu Frau Augustin oder Frau Fischer vom Regionalmanagement unter Tel. 03585-2198580 oder per E-Mail info@zentrale-oberlausitz.de auf.

Thomas Martolock
Vereinsvorsitzender
Verein Ländliche Entwicklung
Zentrale Oberlausitz e. V.

Roland Höhne
Stellvertreter

zentrale OBERLAUSITZ

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

LEADER

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Herausgeber:
Gemeinde Oppach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft vertreten durch die Bürgermeisterin und Gemeinschaftsvorsitzende Frau Sylvia Hölzel,
August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de · E-Mail: rathaus@oppach.de
Telefon (03 58 72) 3 83-0 · Fax (03 58 72) 3 83 80

Öffnungszeiten:
Dienstag 09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag 10:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr

Verantwortlich für den
· amtlichen und allgemeinen Teil:
Bürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde
· übrigen Teil: jeweiliger Inserent

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:
STEPHAN PRINT + MEDIEN
Löbauer Druckhaus GmbH
Brücknerring 2 · 02708 Löbau
Telefon (03 585) 40 42 57 · Fax (03 585) 40 42 58
Internet: www.loebauerdruckhaus.de
E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Juni: 18.05.2018 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 01.06.2018

An alle Steuerzahler zur Erinnerung

Am **15. Mai 2018** sind folgende Steuern und Abgaben fällig:

- **Grundsteuer A und B**
- **Gewerbesteuer**
- **Pacht**

Wir bitten Sie, Ihr **Kassenzeichen** bei der Zahlung anzugeben.

Bitte halten Sie den Zahlungstermin ein. Bei verspäteter Zahlung werden zusätzlich Mahngebühren und Säumniszuschläge fällig.

Zur Vermeidung dieser Kosten empfehlen wir das Lastschriftverfahren.

Schmidt, Gemeindekasse

Information zu Schutzmaßnahmen von Weidetieren vor Wölfen in Sachsen – Empfehlungen aus dem Sächsischen Wolfmanagement

Auch wenn sich Wölfe in Sachsen nicht überall territorial etabliert haben, muss in ganz Sachsen mit ihrem Auftauchen gerechnet werden.
Anlässlich der bevorstehenden Weidesaison sollte darum jeder Tierhalter die Schutzmaßnahmen für seine Weidetiere vor Wolfsübergriffen überprüfen und ggf. verbessern. Wenn es zu Übergriffen von Wölfen auf Nutztiere kommt werden Schafe, Ziegen und Wild im Gatter am häufigsten von Wölfen gerissen, da sie gut in deren Beuteschema passen. Wölfe unterscheiden nicht zwischen Wild- und Nutztier, daher ist es wichtig, dem Wolf den Zugang zu Nutztieren zu erschweren.
Herdenschutzmaßnahmen garantieren zwar keinen 100%igen Schutz, können jedoch Übergriffe durch den Wolf effektiv reduzieren. Nachfolgende Maßnahmen haben sich gemäß den hiesigen sowie internationalen Erfahrungen als wirkungsvoll erwiesen.

Schafe, Ziegen und Wild in Gattern

Elektrozäune mit einer Höhe von 100 cm bis 120 cm bieten einen wirksamen Schutz. Sowohl Netzzäune als auch stromführende Litzenzäune (mit mindestens fünf Litzen) sind geeignet. Wo die Möglichkeit besteht, ist das Einstallen über Nacht bei kleineren Tierbeständen empfehlenswert. Festzäune aus Maschendraht, Knotengeflecht oder ähnlichem Material verursachen anders als Elektrozäune beim Wolf keinen Schmerz, wenn er diese berührt. Erfahrungsgemäß können sie von Wölfen leicht untergraben, übersprungen oder überklettert werden, weshalb sie nicht empfohlen werden.

Bei Wildgattern ist besonders auf einen Schutz vor dem Untergraben der Umzäunung durch den Wolf zu achten. Um dies zu verhindern, kann zusätzlich eine Zaunschürze aus Knotengeflecht oder eine bodennahe, stromführende Drahtlitze verwendet werden.

Tierhalter sollten ihre Zäune regelmäßig auf Schwachstellen prüfen und diese ggf. zeitnah beseitigen. Die Umzäunung darf keine Durchschlupfmöglichkeiten bieten und alle Seiten der Koppel müssen geschlossen sein. Über offene Gräben oder Gewässer können Wölfe leicht eindringen. Bei stromführenden Zäunen sind eine ausreichende Spannung (mind. 2.500 V) über die gesamte Zaunlänge und eine gute Erdung wichtig. Die Zäune sollten nicht durchhängen, sondern die empfohlene Höhe von 100-120 cm auf der gesamten Zaunlänge aufweisen. Außerdem sollte die Koppel nicht zu klein sein, damit die Tiere bei einem versuchten Übergriff durch einen Wolf genügend Platz zum Ausweichen haben und nicht ausbrechen.

Rinder und Pferde

Aufgrund der Seltenheit von Wolfsübergriffen auf Rinder und Pferde in Sachsen, gibt es für diese Nutztierarten derzeit keinen definierten Mindestschutz. Die Zahlung von Schadensausgleich ist also nicht an die Einhaltung bestimmter Schutzmaßnahmen gebunden. Beim Bau von Weidezäunen sollte allerdings die gute fachliche Praxis in der Weidetierhaltung (siehe AID-Broschüre „Sichere Weidezäune“, ISBN 978-3-8308-1221-0) Beachtung finden. Möchten Rinder- oder Pferdehalter ihre Koppel sicherer gestalten, ist ein stromführender Litzenzaun, bestehend aus 5 Litzen (Litzenhöhe: 20, 40, 60, 90, 120 cm), empfehlenswert.
Kälber und Fohlen, die sich in der Herde befinden, sind in der Regel durch die Wehrhaftigkeit der erwachsenen Tiere geschützt. Das Risiko eines Übergriffs steigt, wenn Jungtiere die Möglichkeit haben, sich aus der Koppel zu entfernen. Die Zäune sollten daher so aufgebaut sein, dass Jungtiere die Koppel nicht verlassen können. Hierfür sind stromführende Litzenzäune (siehe oben) gut geeignet.

Beratung zur Förderung von Herdenschutzmaßnahmen

Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern haben die Möglichkeit, sich im Rahmen der Förderrichtlinie „Natürliches Erbe“ NE / 2014 Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsangriffe (Anschaffung von Elektrozäunen, Flatterband und Herdenschutzhunden, Installation von Unterwühlschutz bei Wildgattern) fördern zu lassen. Dies gilt sowohl für Hobbyhalter als auch für Tierhalter im landwirtschaftlichen Haupt- und Nebenerwerb. Der Fördersatz liegt bei 80 % der förderfähigen Ausgaben (vom Netto).

Bei Fragen zum Herdenschutz bzw. zur Förderung von Schutzmaßnahmen stehen den Tierhaltern folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Herr Klausnitzer vom Fachbüro für Naturschutz und Landschaftsökologie in Roßwein, OT Haßlau (Tel. 0151/50551465, Email: Herdenschutz@Klausnitzer.org), zuständig für die Landkreise Nordsachsen, Leipzig, Mittelsachsen, Zwickau, Erzgebirge und Vogtland, sowie die Städte Leipzig und Chemnitz.

Herr Klingenberger von der Biosphärenreservatsverwaltung in Malschwitz, OT Wartha (Tel.: 0172 / 3757 602, Email: andre.klingenberger@smul.sachsen.de), zuständig für die Landkreise Görlitz, Bautzen, Meißen und Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, sowie die Stadt Dresden.

Die Beratung ist kostenfrei und kann auch vor Ort stattfinden.

Schadensausgleich

Im Freistaat Sachsen werden Schäden, bei denen der Wolf als Verursacher festgestellt oder nicht ausgeschlossen werden kann, auf Grundlage von § 40 Abs. 6 SächsNatSchG finanziell ausgeglichen. Dies gilt für alle Haus- und Nutztierarten.

Bei Schaf- und Ziegenhaltern sowie Betreiber von Wildgattern ist der Anspruch auf Schadensausgleich an die Einhaltung der Kriterien für den Mindestschutz gebunden. Dazu gehören für Schaf- und Ziegenhalter mind. 90 cm hohe Elektrozäune mit ausreichender Spannung (mind. 2500 V) oder für Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern mind. 120 cm hohe Festzäune. Die Koppel muss zudem an allen Seiten auch zu Gewässern geschlossen sein und überall einen festen Bodenabschluss aufweisen.
Halter von Rindern, Pferden oder anderen Haus- und Nutztierarten haben bei einem Wolfsübergriff unabhängig vom Mindestschutz Anspruch auf Schadensausgleich.
Voraussetzung für die Zahlung von Schadensausgleich ist eine Begutachtung durch einen Mitarbeiter des zuständigen Landratsamtes vor Ort. Dafür muss die Meldung des Schadens durch den Tierhalter zeitnah innerhalb von 24 Stunden an das Landratsamt erfolgen. Außerhalb der Dienstzeiten des Landratsamtes, an Wochenenden oder Feiertagen, kann der Kontakt zu den Rissgutachtern auch über die Rettungsleitstellen hergestellt werden.

Im Monitoringjahr 2016/2017 wurden im Freistaat Sachsen 14 Wolfsrudel und 4 Wolfspaare nachgewiesen. Der Wolf breitet sich weiter aus, so dass auch außerhalb der bekannten Wolfsgebiete jederzeit fast überall im Freistaat mit Wölfen gerechnet werden kann. Hinweise aus der Bevölkerung, vor allem Sichtungen von Wölfen, liefern wichtige Informationen über das Vorkommen, die Entwicklung und das Verhalten der Wölfe. Bitte melden Sie Wolfshinweise an Ihr Landratsamt, an das Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“ (s. unten) oder an das LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung in Deutschland (Tel. 035727 / 57762, kontakt@lupus-institut.de).

Mehr Informationen zum Wolf in Sachsen:
Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“
Am Erlichthof 15
02956 Rietschen
Tel. 035772 / 46 76 2
Fax. 035772 / 46 77 1
E-Mail: kontaktbuero@wolf-sachsen.de
Internet: www.wolf-sachsen.de

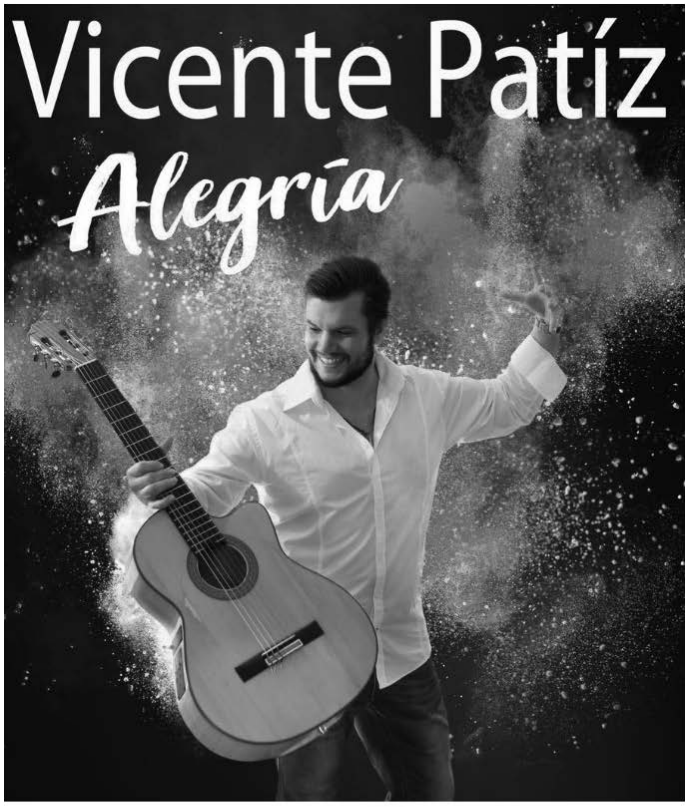
Deutsches Rotes Kreuz

15. Weltblutspendertag: DRK bedankt sich bei engagierten Spendern

Der Internationale Weltblutspendertag jährt sich am 14. Juni 2018 zum 15. Mal. Das Datum ist nicht zufällig gewählt: Am 14. Juni 1868 wurde Karl-Landsteiner geboren, einer der bedeutendsten Mediziner der Welt, der das AB0-System der Blutgruppen entdeckte und 1930 den Nobelpreis für Medizin erhielt. Bis heute bilden Landsteiners Entdeckungen die Grundlage der modernen Transfusionsmedizin.
Diese wäre in Deutschland ohne den Einsatz zahlreicher engagierter Spender nicht denkbar. Deshalb weisen die DRK-Blutspendedienste am 14. Juni bundesweit bei zahlreichen Blutspendeterminen explizit auf die Bedeutung der Blutspende und den wichtigen Beitrag der Spender hin.
Alle DRK-Blutspenderinnen und -spender, die ihre Erfahrung als Spender mit Verwandten, Freunden und Bekannten in ihrem Umfeld teilen und selbst einen Neuspender zu einem Spendetermin mitbringen, erhalten im Rahmen der Aktion „Spender werben Spender“ ein kleines Präsent als Dankeschön.
Alle DRK-Blutspendetermine und Informationen zum Thema Blutspende finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Die nächste **Blutspendenaktion**
des DRK findet
am Freitag, dem 11.05.2018
von 15:00 bis 18:30 Uhr
in Oppach
im Haus des Gastes „Schützenhaus“ statt.

Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet



01. Juni 2018

Pestalozzi-Oberschule Neusalza-Spremberg
Einlass: 18.00 Uhr Beginn: 19.00 Uhr
Tickets: GO-Tankstelle + Pestalozzi-Oberschule Neusalza-Spremberg

Er steht allein auf der Bühne und entfacht ein orchestrales Feuerwerk - Vicente Patiz

Es ist mir eine große Freude, diesen außergewöhnlichen Gitarristen und Klangkünstler erstmals in Neusalza-Spremberg an unserer Schule begrüßen zu dürfen.

Aufmerksam wurde ich durch Oliver Klapproth, einen begnadeten Gitarrenbauer, den ich in Markneukirchen kennenlernen durfte. Auch er war schon zu Gast an unserer Schule, wollte er sich doch einmal persönlich von der herzlichen Atmosphäre in unserer Stadt und der Pestalozzi-Oberschule überzeugen, denn viele befreundete Musiker hatten ihm davon erzählt. Wenn man sich mit dem Schaffen Oliver Klapproths beschäftigt, kommt man nicht umhin, seine exotischen Gitarren zu bewundern.

So baute er für Vicente Patíz eine Gitarre namens Tierra. Dieses 42-saitige Instrument entstand nach seinen Vorstellungen und Wünschen, vereint drei verschiedene Gitarren und eine Harfe in einem Instrument. „Das gibt mir die Möglichkeit, Stücke zu komponieren, die man auf einer normalen Gitarre nicht spielen kann“, sagt Vicente Patíz.

Vicente Patíz - „Alegria“

Mit seinem neuen Programm „Alegria“ wird er uns im Juni in der Spielhalle unserer Schule einen bezaubernden Mix aus Melodie und Lebensfreude präsentieren. Die Konzerte von Vicente Patíz sind mitreißende Performance und Balsam für das Herz. Auf über 1700 Konzerten rund um den Globus hat der Multiinstrumentalist sein außerordentliches Können bereits präsentiert und in den letzten fünf Jahren über 100000 Menschen mit seiner Musik in den Bann gezogen. Seine Klanglandschaften sind vielfach preisgekrönt, die nunmehr 10 veröffentlichten Instrumentalalben erfreuen sich begeisterter Kritiken – und die Reise geht weiter. Vicente Patíz schafft mit Gitarren, Didgeridoo, Low Whistle, Percussion und 42-saitiger Harfengitarre Klangwelten, die von Flamenco bis Jazz und Weltmusik reichen. Mit charmantem Entertainment versteht es der Künstler, sein Publikum zu fesseln.

Er entführt an die Traumstrände des Mittelmeeres, lässt den Zauber der Wüste erklingen, beschreibt die atemberaubenden Naturgewalten in Tibet, Australien oder des Amazonasgebietes und holt das Meer ins Konzert. Patíz entlockt Gitarren zauberhaftes, ob er sie streichelt oder feurig zelebriert, sie singen lässt oder mit einer Nagelfeile bearbeitet, um Dschungelklänge zu zaubern. Was bleibt ist einfach nur Staunen. (Quelle: http://www.el-joergos.de)
Wenn Sie mit uns staunen und dieses Event erleben wollen, reservieren Sie telefonisch unter 035872-32345 oder 0172-3674790 Ihre Tickets. Kartenvorverkauf auch an der GO-Tankstelle Neusalza-Spremberg.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Andrea Loschke

Freitag, der 13. (April)

... nein, nein – kein Tag, an dem man Angst haben muss, dass etwas Schlimmes passiert. Nicht, wenn der Chor der Pestalozzischule Neusalza-Spremberg „Kommando Ohrwurm“ auftritt. Da sind gute Laune, Stimmung und natürlich Ohrwürmer garantiert.
WOW – und was für ein Abend das war! Ein Abend voller Emotionen! Tränen, Lachen, Glücksgefühle, Begeisterung, ...!
Aber der Reihe nach: im September feierte der Chor sein 15-jähriges Bestehen. Das hatte aber keiner so wirklich auf dem Schirm, denn man steckte ja schon in der Vorbereitung auf die Weihnachtsveranstaltungen wie die Weih-

nachtsshow, das gemeinsame Konzert mit Frank Schöbel, Auftritte in Pflegeheimen, auf dem Weihnachtsmarkt,....
Erst im Januar wurde man sich des Jubiläums bewusst und nun war klar, es wird nachgefeiert. Und es sollte keine Party werden, sondern ein Benefizkonzert zugunsten des Sonnenstrahl e.V. in Dresden. Denn dort war der Chor im Dezember, um eine Spende (erzielt hauptsächlich durch die Gage beim Frank Schöbel Konzert) zu überbringen, die krebskranken Kindern und ihren Familien zugutekommen sollte. Das waren solch emotionale Momente, dass der Chor sagte, das machen wir wieder. Am 16. Juni steigt beim Sonnenstrahl e.V. das Sommerfest und unser Chor wird mit einem bunten Programm versuchen, ein Lächeln in die Gesichter der Kinder und ihrer Eltern zu zaubern - Glücksmomente für die Familien, die so viel ertragen müssen.

Ja und so stand am Freitag, dem 13. April, der Abend im Zeichen einer Spendenaktion verbunden mit Erinnerungen an 15 erfolgreiche Chorjahre.
In Bild und Ton erlebten die Zuschauer Höhepunkte des Chorlebens. Oh wie die Zeit vergangen ist, wird so mancher gedacht haben, als er sich auf der Leinwand wiedererkannte. ... und als unser „Elvis“ mit seinen Rock ´n Roll Ladies noch einmal für uns auftrat, da war „Hochstimmung“ angesagt, da bebte noch einmal die Spielhalle.
... aber es floss auch die eine oder andere Träne.
Dabei hat der Chor so viel erreicht - tolle Auftritte, volle Zuschauerräume mit fantastischer Stimmung und vielen stolzen Chorkindern und die errungenen Preise. Aber viel wertvoller ist die entstandene Chorfamilie. „Egal, wo du herkommst, egal, wer du bist, jeder ist willkommen...“ - so die choreigene Hymne komponiert von den beiden Musikern Jule Malischke und Stephan Bormann.
Die Chorfamilie war an diesem Abend besonders zu spüren. Man hielt zusammen für einen ganz besonderen Anlass.
... und nicht nur die „Chorwürmer“ hielten zusammen.

Viele Leute waren gekommen, um ihr Mitgefühl den betroffenen Familien zu bekunden. Zahlreiche Spenden gingen ein. Da saßen Eltern, Großeltern, Lehrer, Mitarbeiter der Stadt, Freunde, Vertreter von Betrieben der Region, die uns sonst bei der Berufsorientierung unterstützen, alle wollten helfen.
... und die nicht kommen konnten, haben ihre Spenden überwiesen. So kann der Chor mit einem großartigen Geldbetrag nach Dresden fahren. Da sind Glücksmomente vorprogrammiert. „Glück, das fünfte Element“ - so auch das neue Lied von Berge im Repertoire unseres Chores. Gänsehautgefühl an einem Freitag, dem 13. in der Spielhalle der Pestalozzischule Neusalza-Spremberg. Und noch etwas war neu - es war das erste Benefizkonzert, das unser Schulchor gegeben hat, mit einem wahnsinnig tollen Erfolg. Danke für euer Engagement und macht weiter so.

Text: Susann Israel, Fotos: René Bitterlich

Wandertag mal anders...

Einen interessanten Wandertag verbrachten die Schüler der Klasse 8a in Bautzen. Gemeinsam mit ihren Klassenleiterinnen Frau Rauch und Frau Müller sowie der Praxisberaterin Frau Eißner fuhren sie mit dem Bus nach Bautzen. Als erstes besuchten sie das Berufsschulzentrum Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft und Technik.
Hier bekamen sie eine informative Führung durch das Haus von der stellvertretenden Schulleiterin Frau Loewens. Die Schüler staunten über die modernen Unterrichtsräume, die viele Technik, die große Turnhalle und alle weiteren Vorzüge, die dieses Berufsschulzentrum bietet.
So mancher sagte ganz spontan, dass er hier zur Berufsschule gehen möchte.
Das Foto zeigt ie Schüler mit Frau Rauch und Frau Müller auf dem Dach vom BSZ Bautzen. Hier befindet sich ein Sportplatz mit tollem Blick über Bautzen.
Wenn man in Bautzen ist, ist der Wunsch eines jeden Schülers, einen Abstecher ins Kornmarktcenter zu machen. Natürlich wurde diesem Wunsch nachgegangen und die Mittagspause wurde dort sowohl zum Essen,

aber auch zum Shoppen genutzt.
Im Anschluss daran waren wir im Steinhaus in Bautzen. Das Steinhaus ist Bautzens soziokulturelles Zentrum, welches Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine Struktur und den nötigen Raum für die Umsetzung ihrer Ideen und Projekte bietet.
Im darin befindlichen Kino konnten wir den Film „Das richtige Leben“ anschauen.
Das war ein schöner Abschluss für einen Wandertag, wo zwar das Wandern nicht direkt im Fokus stand, jedoch viele neue Erfahrungen und persönliche Eindrücke.

S. Eißner

Interessante Informationen und Einblicke für alle Schüler der 8. Klassen im Rahmen von „Schau Rein! - Woche der offenen Unternehmen“

Auch in diesem Jahr hat die sachsenweit größte Initiative zur Berufsorientierung, Schau Rein!- Woche der offenen Unternehmen, im März stattgefunden.
Viele Unternehmen ermöglichen Schülern an diesen Tagen, sich zu informieren und einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und Ausbildungsmöglichkeiten zu bekommen. Meist können sie sogar praktisch tätig werden.
Wir haben uns dieses Jahr sehr gefreut, dass Frau Schaffer und Herr Zschau vom Schul- und Sportamt, Regionale Koordinierungsstelle für Berufsorientierung (KOS), uns das Angebot gemacht haben, eine Tour einzig und allein für unsere Schüler der 8. Klassen zu erstellen.
Die Tour startete an der Schule, führte über Ebersbach-Neugersdorf, Oderwitz nach Zittau. Der Bus stoppte bei Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen.

Bundespolizeidirektion, Ebersbach

Johnson Drehtechnik GmbH, Zittau

Die Eindrücke und Einblicke, die die Schüler an diesem Tag gewonnen haben, sind wichtige Erfahrungen, die sie für ihre persönliche Berufswahl nutzen werden.
Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Hornke vom Lausitz Matrix e.V., Frau Schaffer und Herrn Zschau, die insgesamt zehn Unternehmen für dieses Pilotprojekt gewinnen konnten und somit für unsere Schüler einen super Infotag inklusive Busshuttle organisiert haben.

Folgende Unternehmen haben sich an diesem Projekttag beteiligt:
Arnell Arno Hentschel, Oderwitz
Zahntechnisches Labor Czejka, Ebersbach-Neugersdorf
OBI, Ebersbach-Neugersdorf
Bundespolizeiinspektion Ebersbach/Sa.
Barmer GEK, Zittau
Sparkasse Oberlausitz- Niederschlesien, Zittau
Johnson Drehtechnik GmbH, Zittau
Ecovis WWS Steuerberatungsges. mbH, Zittau
digades GmbH, Zittau
Havlat GmbH, Zittau

S. Eißner

EBERSBACHER Film-Theater und Kulturverein e.V.

Programm Mai 2018

FR 04.05. 20:00 Uhr & MI 09.05. 20:00 Uhr
Film: **I, Tonya**
Komödie/Biopic USA 2018 120 Min. FSK: ab 12 Jahre

FR 11.05. 20:00 Uhr Film:
SO 13.05. 15:00 Uhr Sonntagskino:
Arthur & Claire
Tragikomödie D/NL/AUT 2018 99 Min. FSK: ab 12 Jahre

SO 13.05. 10:00 Uhr
Kinderkino: **Die Biene Maja 2 - Die Honigspiele**
Animationsfilm D 2018 85 Min. FSK: o. A.

MI 16.05. 20:00 Uhr
Film: **Unsere Erde 2**
Dokumentation CH/GB 2017 94 Min. FSK: o. A.

FR 18.05. 20:00 Uhr & MI 23.05. 20:00 Uhr
Film: **The Florida Project**
Drama USA 2017 115 Min. FSK: ab 12 Jahre

FR 25.05. 20:00 Uhr & MI 30.05. 20:00 Uhr
Film: **The Death of Stalin**
Satire FR/GB 2018 108 Min. FSK: ab 12 Jahre

Veranstaltungen:
SO 06.05. 18:00 Uhr
Lesung mit Bernd Lutz Lange
„Sternstunden – Begegnungen mit bekannten und unbekannten Menschen“
Eintritt: 15 €

Änderungen vorbehalten

www.kino-ebersbach.de

Konzerterlebnisse in Bautzen

Seit vielen Jahren fahren wir mit dem Bus von „Komm mit“ nach Bautzen zum Konzert ins Theater. Die jeweils sieben philharmonischen Konzerte finden donnerstags ab 19:30 Uhr statt. Das Konzertjahr beginnt im September und endet im Juni des Folgejahres. Meist spielt die Neue Lausitzer Philharmonie. Die Konzerte sind immer ein Erlebnis. Es erklingt Musik verschiedener Komponisten. In dieser Spielzeit sind es u. a. Beethoven, Brahms, Bartholdy, Dvorak und Mahler. Manchmal sind auch Sänger oder ein Chor dabei. In der jetzigen Spielzeit erlebten wir verschiedene Dirigenten. Nun steht es fest: Die neue Generalmusikdirektorin wird Frau Ewa Strusinska sein. Das Ambiente im Bautzener Theater ist sehr wohltuend. Wenn Sie Interesse am Konzertbesuch haben und unseren Sonderbus nutzen möchten, so ist dies gern möglich. Wir freuen uns über jeden neuen Gast. Von Neugersdorf über Ebersbach, Friedersdorf, Neusalza-Spremberg und Oppach hält der Bus an allen öffentlichen Bushaltestellen. Eine Anmeldung erfolgt bei Frau Nabicht unter der Telefonnummer: 03586/365969.

Helga Brösel

Pětiměstí Fünfgemeinde

Sehr geehrte Freunde,

es ist schon eine lange Tradition, dass Dank der guten Zusammenarbeit von Gemeinden und Städten der Fünfgemeinde die Bürger aus beiden Teilen der Grenze die Möglichkeit haben, jedes Jahr einen schönen Nachmittag auf dem Gipfel vom Jüttelsberg zusammen zu verbringen.

Gestatten Sie mir deshalb, auch in diesem Jahr Sie herzlich einzuladen, zum

17. Treffen aller Liebhaber der Natur und unserer Landschaft am Sonntag, dem 20. Mai 2018 um 14:00 Uhr auf dem Jüttelsberg bei Šluknov.

Traditionell sind für Sie schöne Sitzplätze in der Natur vorbereitet, böhmisches Bier vom Fass, gute Bratwürste, kurz gesagt, alles, was zu solchem Treffen gehört und die gute Stimmung sichert. Auch die beliebte Peleton-Tanzband spielt wieder.

Auch in diesem Jahr – laut Tradition – hören Sie keine langen Reden und sehen Sie keine „hochgekleideten“ Vertreter der Städte. Und sicher werden Sie wieder die Gelegenheit haben, viele Freunde zu treffen, gute Atmosphäre zu genießen und neue Kontakte anzubinden.

Ich hoffe, dass das Treffen – wie immer – bei guter Stimmung durchläuft, in angenehmer Atmosphäre und bei schönem und sonnigem Wetter.

Ich freue mich darauf, Sie alle zu treffen, die teilnehmen.

Mgr. Eva Džumanová
Bürgermeister von Schluckenau

Šluknov, d. 7. 4. 2018

Ziel 3 | Cíl 3 Ahoj sousede. Hallo Nachbar. 2007-2013. www.ziel3-cil3.eu
Euroregion Neisse-Nisa-Nysa
Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti

Veranstaltungskalender Oppach und Beiersdorf Mai und Juni 2018

(Änderungen vorbehalten)

Mai				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
05.	ab 8:00 Uhr	Sternradfahrt 2018	ENO mbH	Ziel: Rothenburg
06.	11:00-16:00	offenes Clubhaus	RKMC Motorradclub	Tannenhof
06.	15:00	FSV Oppach : SV Horken Kittlitz (Herren)	FSV Oppach	Oppach Rasenplatz
09.	14:30	Seniorencafe	DFR	Ratssaal Oppach
10.	09:30	Himmelfahrtsparty an der Skihütte	Skiclub Oppach	Skihütte
10.	ab 10:00	Himmelfahrt mit DJ	Bergwirtschaft Bieleboh	Bieleboh

10.-13.		Militärfahrzeugtreffen (Donnerstag: Anreise, Freitag: kleine Ausfahrt, Samstag: Überraschungsaktion für alle Teilnehmer) Kontakt: 0173 2018994	RKMC Motorradclub	Tannenhof
11.	15:00-18:30	DRK-Blutspende	DRK-Blutspendendienst	Haus des Gastes „Schützenhaus“
12.	10:00	SpG FV Rot-Weiß 93 Olbersdorf : SpG FSV Oppach (C-Junioren)	FSV Oppach	Rasenplatz Olbersdorf
12.	15:00	SpVgg. Ebersbach : FSV Oppach (Herren)	FSV Oppach	Kunstrasenplatz Ebersbach
13.	09:00	Heimspiel TC: Jugend : Einheit Niesky II	Tennisclub Oppach	Tennisplätze Lindenberger Straße
17.	15:30-17:00	Familienfest	Willi-Hennig-Grundschule	Haus des Gastes „Schützenhaus“
18.-21.		Enso Oberland-Cup	Kickfixx	Sportplatz Großschweidnitz
18.		OrgelHalbMarathon Oberlausitz 2018 - Tag Eins	KirchenKlang e. V.	17:00 Johanniskirche Zittau; 18:30 Bertsdorf, 20:00 Oybin
19.		OrgelHalbMarathon Oberlausitz 2018 - Tag Zwei	KirchenKlang e. V.	10:00 Waltersdorf, 11:00 Großschönau, 14:00 Jonsdorf, 15:30 Olbersdorf; 17:30 Spitzkunnersdorf; 19:00 Filipov
20.		OrgelHalbMarathon Oberlausitz 2018 - Tag Drei	KirchenKlang e. V.	10:00 Kemnitz; 11:00 Sohland a. R.; 14:00 Reichenbach; 15:30 Pfarrkirche St. Peter und Paul Görlitz, 17:30 Leuba; 19:00 Ostritz
20.	10:00	Pfingstkonzert	Bielebohverein + FFW Beiersdorf	Bieleboh
20.	14:00	17. Pfingsttreffen der Fünfgemeinde	Fünfgemeinde	Jüttelsberg (Jitrovnik)
21.		OrgelHalbMarathon Oberlausitz 2018 - Tag Vier	KirchenKlang e. V.	9:30 Bernstadt a. d. E.; 11:15 Walddorf; 14:00 Neusalza-Spremberg; 15:15 Ev. Kirche Oppach; 17:00 Barockkirche Neukirch
26.	14:00	Depotfest	FFW Oppach	Feuerwehrdepot
27.	09:00	Heimspiel TC: Jugend : Neugersdorfer TC	Tennisclub Oppach	Tennisplätze Lindenberger Straße
27.	10:00	Heimspiel TC: Damen : SV Pesterwitz	Tennisclub Oppach	Tennisplätze Lindenberger Straße
27.	10:00	Schlemmer-Brunch	Bergwirtschaft Bieleboh	Bieleboh
27.	14:00	Geführte Wanderung: ca. 10 km: Kälbersteine/Ellersdorf	FVV	Wanderparkplatz oberhalb Erntekranzbaude
27.		Tag des offenen Umgebindehauses - Ausstellung mit Umgebindehausmodell	Freundeskreis Heimatgeschichte	Haus des Gastes „Schützenhaus“
27.	10:30	SpG FSV Oppach : SpVgg. Ebersbach (C-Junioren)	FSV Oppach	Oppach Rasenplatz
27.	15:00	FSV Oppach : SG Rotation Oberseifersdorf (Herren)	FSV Oppach	Oppach Rasenplatz

29.	19:00	Gemeinderatssitzung	Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
31.		Sportfest	Grundschule Beiersdorf	Sportplatz Oppach
31.	19:00	Gemeinderatssitzung	Oppach	Ratssaal Oppach

Juni

Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
01.	ca. 15:00	Familiensommerfest zum Kindertag	Kita Pfiffikus	Kita Pfiffikus
02.	10:00	SpG TSV 1861 Spitzkunnersdorf : SpG FSV Oppach (C-Junioren)	FSV Oppach	Rasenplatz Spitzkunnersdorf
02.	15:00	TSG Hainewalde : FSV Oppach (Herren)	FSV Oppach	Rasenplatz Hainewalde
03.	10:00	Heimspiel TC: Damen : TV Großenhain	Tennisclub Oppach	Tennisplätze Lindenberger Straße
03.	11:00-16:00	offenes Clubhaus	RKMC Motorradclub	Tannenhof
05.	8:00-12:00	Sportfest (Schlechtwettervariante 12.06.)	Willi-Hennig-Grundschule	Sportplatz Oppach
06.	19:00	6. Oppacher Stammtisch für Heimatgeschichte	Freundeskreis Heimatgeschichte	Haus des Gastes (Vereinsräume)
09.	10:00	Heimspiel TC: Herren : TC GW Röderau	Tennisclub Oppach	Tennisplätze Lindenberger Straße
13.	14:30	Seniorencafé	DFR	Ratssaal Oppach
15.	18:00	Tanz-Abend	Bergwirtschaft Bieleboh	Bieleboh
16.	13:00	FSV Oppach : Ostritzer BC (Herren)	FSV Oppach	Oppach Rasenplatz
16.	19:00-05:00	Taktgefühl Open Air 2018, Unterstützung durch AVO	Schallelectronics GbR	Freibad Oppach
21.	19:00	Gemeinderatssitzung	Oppach	Ratssaal Oppach
23.	10:00	Heimspiel TC: Herren : T&C Zittau-Weinau II	Tennisclub Oppach	Tennisplätze Lindenberger Straße
23.	ab 13:00	Sommerfest Lindenhof	Diakoniewerk Oberlausitz e. V.	Lindenhof
24.	10:00	Heimspiel TC: Damen : Bad WH Dresden II	Tennisclub Oppach	Tennisplätze Lindenberger Straße
24.	10:00	Schlemmer-Brunch	Bergwirtschaft Bieleboh	Bieleboh
24.	15:00	22. Parksingen	Gemeinde und FVV	Schlosspark/Schlechtwetter HdG
26.	14:00	Sommerfest	Seniorenverein Beiersdorf	Café Pietschmann
26.	19:00	Gemeinderatssitzung	Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
27.	07:45-12:00	Probe Schuleintritt	Willi-Hennig-Grundschule	Haus des Gastes „Schützenhaus“
28.	9:30-11:00	Puppentheater Männel für Grundschule	Willi-Hennig-Grundschule	Haus des Gastes „Schützenhaus“
28.	17:30-18:30	Abschluss Klassen 4 a + b	Willi-Hennig-Grundschule	Haus des Gastes „Schützenhaus“

Veranstaltungstipps

Neusalza-Spremberg
21.05. 14:00 Uhr
Orgelhalbmarathon Oberlausitz,
Dorfkiche

Taubenheim
21.05.
Deutscher Mühlentag,
Niedermühle, Sohlander Straße 49
kostenlose Führungen um
09:00 Uhr, 11:00 Uhr, 13:00 Uhr, 15:00 Uhr

Cunewalde
10.05. 17:00 Uhr
„Und ist SIE nicht willig, so braucht MANN Geduld“
mit Bierhahn Blumi,
„Blaue Kugel“

13.05. 14:30 Uhr
Muttertags-Veranstaltung
mit Beate und Robert Kretschmer
Scheunen-Oase, Hauptstr. 254 (20,00 €)

27.05. 10:00 Uhr–17:00 Uhr
13. Oldtimertreffen im Kfz- und Technik-Museum
Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

27.05. 10:00 Uhr–17:00 Uhr
Tag des offenen Umgebindehauses
mit geöffneten Häusern und Führungen im Ort

Ebersbach-Neugersdorf
05.05. 19:30 Uhr
„Der Russische Abend“
TheaterScheune Neugersdorf

Kirchliche Mitteilungen

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Beiersdorf und Oppach

Gottesdienste

	Beiersdorf	Oppach	Region
06.05.2018		9:00 AbendmahlsGD	10:00 Taubenheim 10:30 Neusalza
10.5.2018	**10:00** **Regionaler Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Friedersdorf**		
13.05.2018	10:30 Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst	9:00 Predigtgottesdienst	9:00 Friedersdorf
20.05.2018		10:30 AbendmahlsGD	9:00 Taubenheim 10:30 Neusalza
21.05.2018	10:00 Festgottesdienst	15:15 Konzert ***4**	14:00 Neusalza ***4**
27.05.2018	9:00 AbendmahlsGD	10:30 Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst	9:00 Taubenheim 10:30 Friedersdorf
03.06.2018		10:30 Fam.-gottesd. mit AM	10:30 Neusalza

Zusammenkünfte

	Beiersdorf	Oppach	Region
Frauen-Männer-Kreis dienstags	14:30 Pfarrhaus 29.5. & 26.6.18		
Seniorennachmittag		14:30 Pfarrhaus Di. 15.5. & 19.6.18	14:30 Pfarrhaus Tbh Do. 3.5. & 14.6.18
Bibelkreis		19:30 Pfarrhaus Di. 15./29.5. & 12.6.18	17:00 Pfarrhaus Tbh. Mi. 2./16./30.5.18
Krabbelmäuse (0-3)		Di. ab 9:30 Pfarrhaus	
Vorschulkinder		Mi 15:30 PH Oppach	
Junge Gemeinde mittwochs *1		19:30 Waschhäusel	
Kirchenchor	19.30 PH Beiersdorf Di. 15./29.5.18	19:30 Pfarrhaus Donnerstag	19.30 PH Neus.-Sprem. Dienstag
Frauenkreis jeden 1. Freitag			19:30 PH Taubenheim 4.5. & 1.6.18
Kindersport *2 samstags		15:30 Turnhalle 5./19.5. & 2.6.18	

Sprechstunde Pfr. Mory *3	PH Beiersdorf Fr. 17:00-18:00	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Kanzleizeiten Frau Noack*3	PH Beiersdorf Fr. 17:00-18:00	PH Oppach Di. 10:00-12:00 & 16:00-18:00	–

*1 außer in den Ferien
*2 Eltern und Kinder bitte Turnschuhe mitbringen
*3 und nach Vereinbarung unter 33167 (Pfarramt Oppach) oder Frau Elisabeth Noack, Tel. 32671
***4 Orgelhalbmarathon** mit Matthias Grünert – 1. Kantor an der Dresdener Frauenkirche siehe Aushänge und Faltblatt

Botensuche

Für die Verteilung des Gemeindebriefes im Ortsteil Eichen suchen wir eine(n) Boten(in). Der Gemeindebrief erscheint 4x im Jahr. Wer etwas Zeit hat und gerne unterwegs ist, melde sich bitte bei Frau Noack im Oppacher Pfarramt.

Monatsspruch für Mai

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

Hebräer 11,1

Regionaler Pfingstmontags-gottesdienst

Der traditionelle Gottesdienst der Gemeinden im Oberland findet in diesem Jahr in Beiersdorf statt. Die Gemeinden zwischen Taubenheim und Walddorf-Eibau treffen sich am **21. Mai** um **10:00 Uhr** in der **Beiersdorfer Lutherkirche**. Mit dabei sind wieder die SängerInnen und BläserInnen der Gemeinden unter Leitung von Kantor Amadeus Egermann.

Weitere Informationen

finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei www.ev-bieleboh-spree.de oder www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinden Leutersdorf, Ebersbach-Neugersdorf und Oppach

Pfarrer A. Glombitza
Aloys-Scholze-Straße 4
02794 Leutersdorf
Tel: 03586-386250 Fax: 03586-408534
Mobil: 0152 541 507 52
Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de
Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:
Di u. Do 10:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung Mai

Samstag	16:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Kath. Kirche in Großschönau
Sonntag	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf
	10:00 Uhr	Wortgottesdienst Kath. Kirche in Neugersdorf

Besondere Gottesdienste und Andachten - Mai

06.05.2018	10:00 Uhr	Feier der Erstkommunion in Leutersdorf
09.05.2018	18:00 Uhr	Hl. Messe Vorabend „Christi Himmelfahrt“ in Oppach
10.05.2018	10:00 Uhr	Hl. Messe zu „Christi Himmelfahrt“ in Leutersdorf
13.05.2018	15:00 Uhr	Maiandacht in Philippsdorf
16.05.2018	15:00 Uhr	Maiandacht für die Senioren in Schirgiswalde
20.05.2018	10:00 Uhr	Hl. Messe zu „Pfingsten“ in Leutersdorf
21.05.2018	9:00 Uhr	Hl. Messe zum Pfingstmontag in Neugersdorf
	10:30 Uhr	Hl. Messe in Großschönau
31.05.2018	18:00 Uhr	Hl. Messe zu „Fronleichnam“ in Ebersbach

Seniorenpflegeheime

02.05.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim in Leutersdorf
11.05.2018	9:30 Uhr	Gottesdienst im „Pflegestift Oberland“ in Ebersbach-Neugersdorf
23.05.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim in Oderwitz
25.05.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim in Oppach

Vorschau Juni

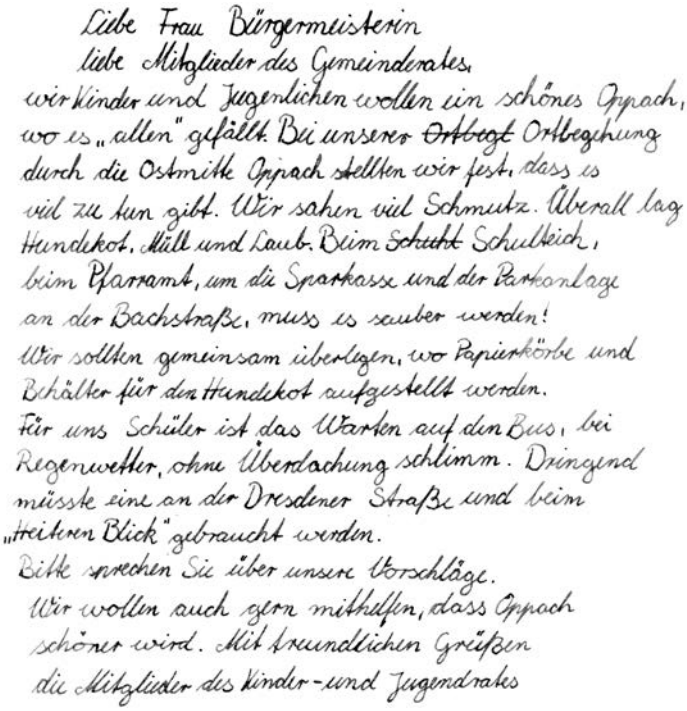
03.06.2018	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Prozession zu „Fronleichnam“ in Leutersdorf anschließend Gemeindefest anläßlich der Neugründung unserer Pfarrgemeinde in Leutersdorf

Gemeinde Oppach

Informationen der Bürgermeisterin

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher,
Vertreter des Gemeinderates, der Verwaltung und des Kinder- und Jugendrates sowie eine interessierte Bürgerin nahmen an der Ortsteilbegehung am 07.04.2018 teil. So, wie im Amtsblatt April veröffentlicht, führte uns die Begehung beginnend durch die Ortsmitte. Zwei interessierte Bürger warteten unterwegs auf uns und überbrachten ihre Anliegen. Gemeinsam nahmen wir Straßen, Wege, Gewässer, Gebäude und auch die Sauberkeit im Ortsbereich genauer unter die Lupe. Dabei stellten wir fest, dass der Dammweg und Am Damm besonders sauber und gepflegt auf uns alle wirkten. Hier ist eindeutig zu sehen, wie sich die Bürger dieser Straßen für ein sauberes Ortsbild engagieren. Herzlichen Dank an die Anwohner.
Zu dieser Ortsteilbegehung wurde ein Protokoll angefertigt. Kritische Hauptthemen sind unter anderem der Zustand der Löbauer Straße, des Mittelweges und verschiedener Gewässer sowie die generelle Sauberkeit im Ort.
Die Begehung war sehr interessant und informativ und hat leider mehr Zeit in Anspruch genommen als ursprünglich geplant. Aus diesem Grund war es uns am 07.04.2018 nicht mehr möglich, den **Ortsteil Fuchs** noch mit zu besichtigen. Diese Begehung holen wir am **Freitag, dem 08.06.2018 ab 17:00 Uhr** nach. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns auf zahlreiche Begleiter zur Ortsteilbegehung „Fuchs“.
Folgende Wegstrecke ist vorgesehen: Gemeindeamt => Neue Straße => Kastanienallee => Brauerei/Schulteich/ Busbahnhof/Park => Am Alten Graben => Katermautze => Grahbergstraße => Wilhelm-Hoffmann-Siedlung => Grahbergstraße => An der Spree => zum Hatscheweg => zurück zu An der Spree => Grenzstraße => An der Plantage => August-Bebel-Straße => Katholische Kirche => Fuchsweg Richtung Neusalza-Spremberg => zurück Fuchsweg => Bergweg => August-Bebel-Straße => Kastanienallee => Am Fuchsberg => Turnerweg => Gemeindeamt
Interessierte Oppacher Bürgerinnen und Bürger können gern an der Besichtigung teilnehmen bzw. vor Ort mit den Gemeinderäten ins Gespräch kommen.
Weitere Ortsteilbesichtigungen planen wir im Monat August/September im Lindenberg, Picka und im Monat Oktober in den Eichen. Die Termine werden rechtzeitig im Amtsblatt bekannt gegeben!

Am 28.03.2018 starteten unsere Grundschüler zu einer Detektivrallye durch unsere Gemeinde, welche über die Aktion „Demokratie in Kinderhand“ organisiert wurde. Am 29.03.2018 wurden die Ergebnisse im Hort mit den anwesenden Schülern ausgewertet. Für mich als Bürgermeisterin waren die Ergebnisse einerseits erschütternd, andererseits absolut realistisch. Ich bin stolz darauf, wie kritisch und engagiert sich unsere Schüler für unseren Ort, für ein sauberes und lebenswertes Oppach einsetzen. Pünktlich zur Sitzung des Gemeinderates am 19.04.2018 erhielt ich einen Brief vom Kinder- und Jugendrat mit der Bitte, diesen in der Sitzung zu verlesen.


Liebe Frau Bürgermeisterin
liebe Mitglieder des Gemeinderates,
wir Kinder und Jugendlichen wollen ein schönes Oppach,
wo es „allen“ gefällt. Bei unserer ~~Ortbegt~~ Ortbegehung
durch die Ostmitte Oppach stellten wir fest, dass es
viel zu tun gibt. Wir sahen viel Schmutz. Überall lag
Hundekot, Müll und Laub. Beim ~~Schuht~~ Schulteich,
beim Pfarramt, um die Sparkasse und der Parkanlage
an der Bachstraße, muss es sauber werden!
Wir sollten gemeinsam überlegen, wo Papierkörbe und
Behälter für den Hundekot aufgestellt werden.
Für uns Schüler ist das Warten auf den Bus, bei
Regenwetter, ohne Überdachung schlimm. Dringend
müsste eine an der Dresdener Straße und beim
„Heiteren Blick“ gebraucht werden.
Bitte sprechen Sie über unsere Vorschläge.
Wir wollen auch gern mithelfen, dass Oppach
schöner wird. Mit freundlichen Grüßen
die Mitglieder des Kinder- und Jugendrates

Bis zum 31.03.2018 beteiligten sich viele Oppacherinnen und Oppacher sowie viele Freunde von fern und nah am Vereinsvoting für unseren Verein Freundeskreis Heimatgeschichte. Organisiert und gesponsert wurde diese Aktion von den Stadtwerken Löbau. Der Verein Freundeskreis Heimatgeschichte belegte Platz 5 und gewann 500,00 €. Herzlichen Glückwunsch und danke allen, die mitgemacht haben. Das Preisgeld möchte

der Verein unterstützend für die Errichtung eines kleinen Schulmuseums in unserer Willi-Hennig-Grundschule investieren. Herzlichen Dank. Nach Fertigstellung der Energetischen Sanierung der Grundschule soll dieses Projekt beginnen.

Wir starten gemeinsam in einen sehr kulturellen Monat Mai. Veranstaltungen zu Himmelfahrt beim Skiclub und dem Deutschen Frauenring, das Jubiläum „50 Jahre Partnerschaft der evangelischen Kirchgemeinden Schwanewede – Oppach“, Muttertag, die Pfingstreffen auf dem Bieleboh und dem Jüttelsberg, das Depotfest unserer FFW Oppach, die organisierte Wanderung mit dem FVV Oppach, … um einige Höhepunkte zu nennen. Ich denke, da ist für jeden etwas Interessantes dabei. Zu guter Letzt wünsche ich uns einen sonnigen und erlebnisreichen Monat Mai und verbleibe mit

Herzlichen Grüßen
Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

Aus dem Gemeinderat und den Ausschüssen berichtet

TECHNISCHER AUSSCHUSS
35. Sitzung
05.04.2018

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses wurden über Bau- und sonstige Anträge sowie über den aktuellen Stand von laufenden und geplanten Baumaßnahmen im Ort informiert.

VERWALTUNGSAUSSCHUSS
29. Sitzung
12.04.2018

Der Verwaltungsausschuss beschließt, den Auftrag zur Beschaffung und Einrichtung eines Dokumentenmanagementsystems an die Firma LCS Computer Service GmbH zu einem Gesamtpreis von 23.371,60 € zu vergeben.
(6 Ja-Stimmen – einstimmig)

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses wurden über die Beschaffung des Anordnungsworkflows in der Verwaltung informiert.

GEMEINDERAT
Sondersitzung
12.04.2018

Der Gemeinderat beschließt, für die Zeit vom 17.05.2018 bis 16.07.2018, die Stelle des Ordnungsamtes im Rahmen der Elternzeitvertretung neu zu besetzen.
Der Gemeinderat beauftragt die Bürgermeisterin, Frau Sylvia Hölzel, die Einstellung für die Stelle des Ordnungsamtes vorzunehmen.
(9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung – zugestimmt)

GEMEINDERAT
54. Sitzung
19.04.2018

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag Energetische Sanierung Grundschule – Los 1 Bauhauptleistungen – zum Angebotspreis von 148.969,04 € an die Firma nb-Bauträger GmbH, Bautzener Str. 18, 02689 Sohland, zu vergeben.
(6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen – zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag Energetische Sanierung Grundschule – Los 2 Gerüstarbeiten – zum Angebotspreis von 30.700,81 € an die Firma Gerüstbau Oberland und Zimmerei Mautsch, Spreedorfer Straße 75, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, zu vergeben.
(10 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag Energetische Sanierung Grundschule – Los 3 Dachdecker-Klempner-Zimmererarbeiten – zum Angebotspreis von 128.125,27 € an die Firma Dachbau Oberlausitz, Dachdeckermeister Jakob Hänsel, Steinstraße 8, 02742 Neusalza-Spremberg, OT Friedersdorf, zu vergeben.
(7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung – zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag Energetische Sanierung Grundschule – Los 5 Bauelemente Fassade – Fenster Türen – zum Angebotspreis von 122.740,17 € an die Firma „Sonnenschutz“ Rolladen- und Fensterbau GmbH, Hauptstraße 164, Ortsteil Obercunnersdorf, 02708 Kottmar, zu vergeben.
(9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung – zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag Energetische Sanierung Grundschule – Los 6 Fassadenputzarbeiten – zum Angebotspreis von 237.110,24 € an Herrn Malermeister Thomas Busch, Mühlstraße 1 a, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, zu vergeben.
(10 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag Energetische Sanierung Grundschule – Los 7 Maler-Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten – zum Angebotspreis von 50.844,68 € (inkl. Nachlass) an die Fa. Malermeister Thomas Busch, Mühlstraße 1 a, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, zu vergeben.
(10 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag Energetische Sanierung Grundschule – Los 8 Trockenbauarbeiten – zum Angebotspreis von 65.208,57 € (inkl. Nachlass) an die Firma G. & U. Paul GbR, Modell- und Innenausbau,

Bahnhofstraße 50, 02708 Löbau, zu vergeben.
(8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung – zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag Energetische Sanierung Grundschule – Los 9 Sonnenschutzelemente – zum Angebotspreis von 32.209,73 € an die Firma Kletschka Planen-Zelte-Markisen GmbH, Dorfstraße 22, 02739 Kottmar/OT Neueibau, zu vergeben.
(10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung – zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag Energetische Sanierung Grundschule – Los 10 Elektroinstallation und Beleuchtung – zum Angebotspreis von 60.448,91 € an die Firma Elektro Hantke GbR, Bautzener Straße 2, 02694 Malschwitz, zu vergeben.
(11 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag Energetische Sanierung Grundschule – Los 11 Heizung-Lüftung-Sanitärinstallation – zum Angebotspreis von 239.123,34 € an die Firma Heizung & Sanitär Löbau GmbH, Georgewitzer Str. 6, 02708 Löbau, zu vergeben.
(9 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen – zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt die 2. Erweiterung der Gesamtplanungsvereinbarung mit dem Bauplanungsbüro Teich aus Bischofswerda und vergibt die Planungsleistungen der Freianlagen Leistungsphase 5-8 für den Ersatzneubau Kindertagesstätte an das Ingenieurbüro Michael Haase aus Ebersbach-Neugersdorf zu einem Angebotspreis in Höhe von 36.839,78 €.
(11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung – zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Erneuerung und Instandsetzung von Straßen nach Teil B der RL KStB für das Jahr 2018 an die Firma STL Bau GmbH & Co. KG bis zu einer Höhe von maximal 48.557,37 € zu vergeben.
(13 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt, dass eine Übernahme des Schulteiches Flurstück 7/3 der Gemarkung Oppach vom Freistaat Bayern in Erwägung gezogen wird.
Grundvoraussetzung bildet eine freiwillige Zahlung in Höhe von 150 TEUR durch den derzeitigen Eigentümer, dem Freistaat Bayern.
(11 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen – zugestimmt)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am

31. Mai 2018

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser Sitzung ist um **19.00 Uhr**.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Haushaltssatzung der Gemeinde Oppach für die Haushaltsjahre 2018 und 2019

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 22.02.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2018 und 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

	(2018)	**(2019)**
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	3.904.200 EUR	4.004.820 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	4.271.300 EUR	4.398.000 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-367.100 EUR	-393.180 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	-391.056 EUR

	(2018)	(2019)
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-367.100 EUR	-784.236 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	0 EUR	0 EUR
- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	-367.100 EUR	-784.236 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 EUR	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	-367.100 EUR	-784.236 EUR
im Finanzhaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.613.950 EUR	3.652.070 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.593.200 EUR	3.631.250 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	20.750 EUR	20.820 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.678.200 EUR	233.000 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.171.400 EUR	364.000 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-493.200 EUR	-131.000 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-472.450 EUR	-110.180 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	20.600 EUR	20.200 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-20.600 EUR	-20.200 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf	-493.050 EUR	-130.380 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

	(2018)	(2019)
Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf	2.450.000 EUR	2.450.000 EUR

festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

	(2018)	**(2019)**
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v.H.	300 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	390 v.H.	390 v.H.
Gewerbesteuer auf	390 v.H.	390 v.H.

§ 6

Umlage Verwaltungsgemeinschaft

	(2018)	**(2019)**
Ergebnishaushalt		
1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf, welcher nach § 7 der Gemeinschaftsvereinbarung über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft vom 27.01.2003 umzulegen ist, wird auf	725.000 EUR	749.000 EUR
festgesetzt.		
2. Die Umlage ist nach dem Verhältnis der jeweils am 30. Juni des Vorjahres beim Statistischen Landesamt registrierten Einwohnerzahl zu bemessen. Sie wird festgesetzt gemäß Stichtag 30.06.2016 auf	3.510 Einwohner	3.510 Einwohner
davon		
Gemeinde Beiersdorf	1.144 Einwohner	1.144 Einwohner
Gemeinde Oppach	2.366 Einwohner	2.366 Einwohner
3. Die Umlage Verwaltungsgemeinschaft je Einwohner wird auf	170,41 EUR	176,05 EUR
festgesetzt.		
4. Die nach den vorgenannten Ziffern auf die Gemeinde Beiersdorf entfallende Umlage beträgt	236.300 EUR	244.200 EUR
Sie wird auf Grundlage der Vereinbarung vom 21./28.12.2011 zwischen den Gemeinden Oppach und Beiersdorf sowie dem Landkreis Görlitz in Höhe von	195.000 EUR	202.000 EUR
festgesetzt.		

Oppach, den 18.04.2018

Sylvia Hölzel
Bürgermeisterin

II.

Das Landratsamt Görlitz, als Rechtsaufsichtsbehörde, hat mit Bescheid vom 17.04.2018 den in der Haushaltssatzung 2018/2019 der Gemeinde Oppach festgesetzten Höchstbetrag an Kassenkrediten in Höhe von jeweils 2.450.000 Euro im Haushaltsjahr 2018 und 2019 genehmigt, soweit er den genehmigungsfreien Betrag in Höhe von 718.640 Euro im Haushaltsjahr 2018 und in Höhe von 726.250 Euro im Haushaltsjahr 2019 übersteigt.

III.

Die Haushaltssatzung 2018/2019 tritt rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft.

IV.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und den Anlagen zum Haushaltsplan 2018/2019 wird im Rathaus, Zimmer 3.3. (Kämmerei) während der Sprechzeiten in der Zeit vom

03.05.2018 – 09.05.2018

zur kostenlosen Einsicht durch jedermann öffentlich ausgelegt oder elektronisch zur Verfügung gestellt.

Für diesen Zeitraum gelten abweichende Sprechzeiten wie folgt:

Dienstag:	09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr

V.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 oder 3 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.
Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wird hingewiesen.

Oppach, den 18.04.2018

Sylvia Hölzel
Bürgermeisterin

Gemeinde Oppach · Freistaat Sachsen

Stellenausschreibung

Für die kommunale Kindertagesstätte „Pfiffikus“ Oppach suchen wir

eine/n Erzieher/in

Die Anstellung soll ab 01.07.2018 erfolgen und ist vorerst befristet für 1 Jahr.

Die Arbeitszeit beträgt 30 Stunden/Woche mit der Option einer bedarfsorientierten Stundenflexibilität bis max. 38 Stunden.

Von der/dem Bewerber/in werden folgende Voraussetzungen gefordert:

- Abschluss als „staatlich anerkannte/r Erzieher/in“
- praktische Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern aller relevanten Altersgruppen: Krippe, Kindergarten und Hort
- selbstständiges Arbeiten nach konzeptionellen Richtlinien des Sächsischen Bildungsplanes
- Bereitschaft zu flexibler bedarfsorientierter Arbeitszeit zwischen 6.00 Uhr – 17.00 Uhr
- Aufgeschlossenheit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsgefühl
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen

Vergütung, Urlaub u. ä. richten sich nach den tariflichen Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (inkl. tabellarischer Lebenslauf, Foto, Zeugnisse u. ä.) senden Sie bitte bis spätestens 11.05.2018 an folgende Anschrift:

Gemeindeverwaltung Oppach
Bürgermeisterin
August-Bebel-Str. 32
02736 Oppach

oder bewerben Sie sich online unter rathaus@oppach.de.

Unvollständige bzw. verspätet eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen nur unter Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Besetzungsverfahrens werden nicht zurückgesendete Unterlagen bis zum 31.07.2018 aufbewahrt und im Anschluss vernichtet.

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Oppach

Freitag, 4. Mai, 19.00 Uhr

OTS /Übung an Schwerpunktobjekt

Verantw.: Kamerad Heiner Adler

Freitag, 18. Mai, 19.00 Uhr

Einsatzübung Lehrwerkstatt

Verantw.: Kamerad Danilo Walther

Freitag, 25. Mai, 18.00 Uhr

Vorbereitung Depotfest

Verantw.: Kamerad Daniel Hempel

Samstag, 26. Mai, ganztägig

147. Depotfest

Verantw.: Kamerad Daniel Hempel

Freitag, 1. Juni, 19.00 Uhr

OTS/Übung an Schwerpunktobjekt

Saisoneröffnung im Freibad Oppach

Traditionell wird das Oppacher Freibad am **15. Mai** eröffnet. Dazu sind alle Wasserratten recht herzlich eingeladen.

Das Freibad wird wieder zu folgenden Zeiten geöffnet sein:

15. Mai – 15. September

- montags bis freitags von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr
- samstags von 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr
- sonn- und feiertags von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr
- in den Sommerferien: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr
- im Mai und September nur jeweils bis 19.00 Uhr

(wetterbedingt andere Öffnungszeiten möglich)

Unser Freibad bietet Ihnen:

- Schwimmerbecken mit 50-m-Bahnen
- Kinderplanschbecken
- Röhrenrutsche
- 3-m-Sprungturm
- große Liegewiesen mit Sonnenliegen und -schirmen frei zur Verfügung
- Klettergerüst und Buddelkasten
- Beach-Volleyball-Platz (Ausleihe von Bällen möglich)
- 2 Tischtennisplatten
- Imbissangebot am Kiosk
- behindertengerechte sanitäre Einrichtungen

Wie bereits in den Vorjahren sorgt unser Schwimmmeister, Herr Uwe Kutschke, wieder für Ordnung und Sicherheit. Für telefonische Anfragen steht er Ihnen während der Öffnungszeiten des Freibades unter 035872/32434 zur Verfügung. Weitere Informationen können Sie der Homepage unter www.oppach.de entnehmen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und einen angenehmen Aufenthalt in unserem Freibad.

Ihre Gemeindeverwaltung

Pfiffikus-News

Neuigkeiten aus dem Pfiffikushaus

Der Frühling war nun endlich gekommen und viele Aktivitäten fanden wieder im Freien statt. Alle erfreuten sich an den wärmeren Temperaturen. Unsere großen Spurtefixe mit Frau Möckel und die Klettermaxe mit Frau Glahn hatten ein ganz besonderes Erlebnis im April. Sie wanderten zum Bauernhof der Familie Hempel nach Taubenheim in den Ortsteil Wassergrund. Dort verlebten die Kinder einen sehr schönen und interessanten Vormittag.

Auf Hempels schönen Bauernhof,
da gibt es viele Tiere.
die Schweine steh'n im Schweinestall,
Kühe, Schafe und Kaninchen gibt es viele.

Frau Glahn und Frau Möckel berichten:
Stolz führte uns Frau Hempel über ihren Bauernhof zu den Ställen und erklärte uns, was die Tiere zu fressen bekommen. Außerdem erfuhren wir, warum es auf einem Bauernhof immer so nach frischer „Landluft" riecht. Die Kinder durften beim Füttern helfen und die Tiere streicheln. Die kleinen Lämmer und die jungen Kaninchen waren besonders niedlich. Ein besonderer Höhepunkt unseres Besuches war die Fahrt auf dem Traktor mit Herrn Hempel. Jeder durfte das große Fahrzeug einmal lenken.

Für diesen spannenden Vormittag möchten wir uns recht herzlich bei Familie Hempel bedanken.
Aber auch unsere großen Hortkinder haben wieder viele interessante Dinge erlebt. Am 28.3. fand in der Willi-Hennig-Grundschule eine Detektivrallye in Kooperation mit dem Hort statt. Diese stand unter dem Motto: „Wir gehen mit offenen Augen durch Oppach“. Wir schauten was uns nicht gefällt und wie viel Müll überall herumliegt. Im Anschluss daran fand für jede Klasse die Auswertung dazu statt. Am 29.3. wurden die Ergebnisse aus jeder Klasse für alle Kinder im Hort zusammengetragen und aus diesen die 6-7 wichtigsten Müllecken rausgesucht. Die Kinder durften abstimmen, welches davon am schnellsten bearbeitet werden sollte. Die Abstimmung und Auswertung im Hort hat sich auch Frau Hölzel angesehen und mit offenen Ohren angehört. Sie war sehr froh darüber, dass die Kinder ihr so viele Hinweise gegeben haben.

Auch in den Osterferien hatten wir Skaterkids aus dem Hort wieder ein tolles Programm. Wir haben schöne 4 Tage erlebt, mit Sport und Bewegung in der Turnhalle, Basteln mit Frau Sinkwitz aus Kirschau, Karate und Strong by Zumba mit Familie Werner im Sportcenter Bushido sowie einen lang ersehnten, elektrischen Spielzeugtag im Hort. Vielen Dank an Frau Sinkwitz und Familie Werner für Ihre Zeit und Mühe, es war wieder super schön!
Interessantes gab es auch neben unserem Kitagelände zu beobachten. Es rollten große Baufahrzeuge an und wir schauten staunend den Baggern zu, wie die ehemalige Arztstation abgerissen wurde. An diese Stelle soll unser schöner neuer Kindergarten gebaut werden, in dem wir dann unter tollen Bedingungen fröhlich spielen und lernen können.

An diesem Montag gab es, dank der freundlichen Spenden von Frau Sensenschmidt aus dem Oppacher Biomarkt, wieder ein leckeres Obstfrühstück.
Die Äpfel, Birnen, Bananen und Apfelsinen haben allen Kindern geschmeckt.

Zurzeit flüstern unsere Erzieherinnen immer miteinander, wenn wir im Garten spielen. Wir hören so etwas wie MÄRCHEN und KINDERTAG oder HÜPFBURG, GOLDWÄSCHE; FEUERWEHR; KAFFEE und KUCHEN…! Bestimmt bereiten sie schon heimlich unser Sommerfest am 01.06.2018 vor. Wir sind schon sehr gespannt und freuen uns auf viele Besucher. Schließlich soll an diesem Tag auch der 1. Spatenstich für unseren Kindergartenneubau erfolgen, dazu begrüßen wir wieder unseren Ministerpräsidenten Michael Kretschmer. Bitte diesen Termin schon heute fest im Terminkalender verankern! Wir freuen uns auf viele Gäste aus Oppach!

Ihr Pfiffikusteam

Hereinspaziert zum Sommerfest in unsere Kita „Pfiffikus“

am 01.06.2018 ab 15.00 Uhr

Wir laden viele Gäste ein,

bei unserer **Kindertagsparty**

dabei zu sein.

- **Ministerpräsident, Herr Michael Kretschmer macht symbolisch den ersten Spatenstich für unsere neue Kita!**
- große Kindertagsüberraschung auf der Bühne
- Spiel und Spaß, das ist doch klar, warten auf euch wie jedes Jahr
- Gegen den Hunger gibt`s und und
  und Limo und Bier gegen den Durst !

Wer möchte kann unser Fest gern mit einer Geldspende unterstützen.

Sparkasse Oberl.- Niederschl. **IBAN:** DE25850501003000210627 **BIC:** WELADED1GRL	**Volksbank Löbau – Zittau** **IBAN:** DE91855901004517023901 **BIC:** GENODEF1NGS

Wir freuen uns ganz sehr auf Ihren Besuch mit der ganzen Familie !!!

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2019/20

Die Anmeldung der Schulanfänger der Gemeinde Oppach und einiger Kinder der Stadt Neusalza-Spremberg für das Schuljahr 2019/20 findet **am Freitag, dem 7. September 2018 in der Willi-Hennig-Grundschule** statt. Die Schule ist an diesem Tag in der Zeit **von 15:00 bis 18:00 Uhr** geöffnet.

Bitte bringen Sie zur Schulanmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Eltern von schulpflichtig gewordenen Kindern erhalten von uns eine Einladung zum Vorstellungstermin.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30.06.2019 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Kinder, die bis zum 30.09.2019 sechs Jahre alt werden und von den Eltern angemeldet werden möchten, gelten dann ebenfalls als schulpflichtig. Falls Eltern eine vorzeitige Einschulung ihres Kindes wünschen, können sie dies zum oben genannten Termin bei der Schulleiterin beantragen.

Sie haben an diesem Tag die Möglichkeit, gemeinsam mit Ihrem Kind die Schule zum „Tag der offenen Tür“ kennenzulernen, mit Lehrern, Schülern und Eltern ins Gespräch zu kommen, bei Kaffee und Kuchen zu entspannen und sich über Lehr- und Unterrichtsbedingungen zu informieren.

Marion Zölfel, Schulleiterin

Neues von der Schulmaus

Hurra, mein Näschen ist wieder frei und die alten Glieder schmerzen nicht mehr. Ja, auch mich hatte diese blöde Grippe erwischt, bei der erstmalig Unterrichtsausfall in diesem Schuljahr wegen Krankheit stattfand. Aber unsere Kinder waren ganz lieb, wenn zwei Klassen von einem Lehrer betreut wurden. Trotzdem zeigte ich Einsatz und ging pfiffiig mit auf die große Nachtwanderung der vierten Klasse. Gespenstisch leuchteten unsere Lampen am Kopf. So bekam Oppach eine ganz neue Ansicht. Später versanken unsere Großen gemütlich auf den Garnituren in der Bücherei. Nur ich musste mich mal wieder in der Ecke verstecken. Aber ich lauschte mit großen Ohren den Lesern beim Kinderbuch „Die Kinder von Büllerbü“. Nach einer fetzigen Übernachtung im Schulhaus, die natürlich brav getrennt nach Mädchen und Buben in zwei Zimmern stattfand, ging es auf zu dem liebevollen Frühstück für alle. Natürlich wurde das Frühstück durch die Muttis herbeigezaubert.

Das Warten auf die letzten Krümel war mir zu lang und so nutzte ich die Zeit. Ich bewegte meine Fingerchen flink am Laptop. Ja, ich votete mit dem Pfötchen. Einmal täglich tippte ich bei den Stadtwerken für den Verein Freundeskreis Heimatgeschichte. Aber ich war nicht allein mit dem Fingertraining, denn noch viele andere Oppacher tippten für den Verein. Mit Erfolg.

Am letzten Schultag vor dem Osterfest versteckte ich mich wieder einmal in einem Rucksack und zog mit denSchülern der ersten Klasse und netten Frauen aus Dresden auf Erkundungstour durch Oppach. Nein, es ging nicht um den Osterhasen mit seinen langen Ohren und den vielen Eiern. Der Vormittag gehörte dem Projekt „Demokratie in Kinderhand“. Ich schlüpfte dabei aus dem Rucksack und meine Stirn legte sich in Runzeln. Meine Augen entdeckten so viel herumliegendes Papier, Glas und Plaste auf der Erde. Mein Mäusegefühl sagte mir, dass das bestimmt nicht auf Straßen und Plätze gehört. Aber die Krönung kommt noch. Ich landete mit meinem neuen Wanderschuh mittendrin in einem Haufen. Ich dachte so

wie Menschen denken: „Ach, du Sch…!“. Ja, das war es wirklich. Hundekacke mitten auf dem Weg des Spielplatzes. Einfach eklig und stinkend an meinem Schuh. Ich weiß nun, dass in Oppach doch etwas stinkt und hoffe auf die Kinder mit ihren Eltern. Sie schaffen es bestimmt die ersten Dreckecken in Angriff zu nehmen.

Nach den Ferien genoss ich ein viel schöneres Erlebnis. Im „Haus des Gastes“ zeigten unsere kleinen Künstler viel Mut beim musikalischen Talente-Wettstreit. Ich drückte allen Teilnehmern meine Däumchen, die hinterher ganz platt aussahen. Die Schüler stellten sich auf die Bühne und sangen, tanzten und spielten auf den Instrumenten.

Eine kleine Auswahl wird bald beim Familiennachmittag am 17. Mai 2018 (15.00 bis 17.00 Uhr) vorgestellt. Kleine und große Gäste aus Oppach sind willkommen.

Bis dahin! *Eure Schulmaus*

Unsere Jubilare

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

07.05.	Hedwig Schönbach	zum 95.
08.05.	Herbert Nater	zum 85.
09.05.	Frank Jannasch	zum 70.
10.05.	Helga Pötschke	zum 80.
16.05.	Gisela Brandenburg	zum 75.
16.05.	Dieter Wagner	zum 80.
20.05.	Egon Bachmann	zum 85.
20.05.	Bernd Döring	zum 70.
24.05.	Hans-Rainer Dürsel	zum 70.
29.05.	Hildegard Böhme	zum 70.

sowie unserer Heimbewohnerin:

19.05.	Erna Lelanz	zum 90.

Geburtstag.

Hinweis für Altersjubiläen
Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz sind **Altersjubiläen der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag** und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Nur diese Jubiläen dürfen veröffentlicht werden. Personen, welche der Datenübermittlung zu Altersjubiläen widersprochen haben, können leider dementsprechend keine schriftliche bzw. persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin erhalten.

Müllabfuhr

Restabfall	**11./25.5.**
Bioabfall	**4./17./31.5.**
Gelbe Tonne/Sack	**24.5.**
Blaue Tonne	**31.5.**

Problemmüllsammlung

Am Montag, 28. Mai 2018, steht in der Zeit von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr das Schadstoffmobil zur Entgegennahme Ihres Problemmülls hinter der Bushaltestelle „An der Auemühle“.

Mitteilungen aus Vereinen

Deutscher Frauenring e.V.
überparteilich & überkonfessionell

DFR „Oberlausitz“ e.V. – Oppach

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen:

jeden Mittwoch ab 13.00 Uhr
Seniorentreff: Fichtestraße 2

Donnerstag, 03.05., 13.30 Uhr
Kreativzirkel, Fichtestraße 2

Mittwoch, 09.05., 14.30 Uhr
Seniorenkaffee im Ratssaal der Gemeinde Oppach
Herr Haase erzählt über Sardinien
Unkostenbeitrag: 4,00 €

Donnerstag, 10.05., ab 10.00 Uhr
Himmelfahrt Fichtestraße 2
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Telefon: 035872 33425
E-Mail: frauenring-dfr-oberlausitz@t-online.de

Der Ski-Club Oppach lädt ein:

Zur Himmelfahrts-Party, am 10. Mai an der Ski-Hütte.

Auch in diesem Jahr steigt wieder die Himmelfahrts-Party des SCO. Nach der völlig verkorksten Wintersaison, in der wir nicht einen einzigen Tag Ski fahren konnten, hoffen wir natürlich auf guten Zulauf und noch besseren Umsatz.
Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt werden.

Wir sehen uns also am 10. Mai.
Unser Team steht bereit.

Der Fremdenverkehrsverein Oppach e.V. lädt alle Interessierten ein zu einer geführten

Wanderung

Über den Pickaberg, die Kälbersteine und Ellersdorf zurück nach Oppach.

Treffpunkt am: 27.05.2018 14.00 Uhr,
Wanderparkplatz Nähe „Gaststätte Erntekranzbaude“

Auf dieser Wanderung (ca. 10 km) wird es auch wieder das traditionelle Picknick geben. Die Wanderleiterin und wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.
Rückkehr gegen 18.00 Uhr.

Freundeskreis Heimatgeschichte Oppach

Heute schon gevotet?

Diese Frage stand bei unserem Verein im Monat März im Vordergrund. Wir hatten uns bei den Stadtwerken Löbau beim Vereinsvoting um Sponsorengelder für unsere Dauerausstellung in der Willi-Hennig-Grundschule beworben, nicht ahnend, was da auf uns zukommen würde. Die Vergabe der Gelder erfolgt nämlich an die Vereine, die die meisten Stimmen auf einer eigens dafür eingerichteten Internet-Seite auf sich vereinen.

Keine leichte Aufgabe für unseren Verein, der 18 Mitglieder zählt, wovon aber nur sechs über einen Internet-Anschluss verfügen. Deshalb haben wir unsere Kinder, Enkel, Freunde und sonstige Verwandte mobilisiert. Bereits am dritten Tag erreichten wir Platz 9 mit 4 % Stimmenanteil von insgesamt 21 teilnehmenden Vereinen. Schnell war klar, dass das für einen Podiumsplatz nicht reichen würde. Neue Abstimmer mussten gefunden werden, die täglich beim Freundeskreis Heimatgeschichte ihren „Klick“ machen. Per Telefon, an der Haustür, mit Facebook und Whatsapp haben wir weitere potentielle „Voter“ gesucht und gefunden. Für unser Projekt „Dauerausstellung zur Oppacher Schulgeschichte“ konnten wir viele Mitstreiter gewinnen. Es entwickelte sich eine richtige „Bewegung“ in unserem Ort, die weite Kreise zog. Mit vereinten Kräften haben wir es tatsächlich geschafft, auf Platz 5 zu kommen. Insgesamt wurden 4.753 Stimmen für uns gezählt. Wir sind sehr glücklich und zufrieden über die breite Unterstützung und danken allen, die sich für uns „ins Zeug gelegt“ haben. Manche haben sich sogar den Wecker gestellt, um ja nicht die Zeit zur Abstimmung zu verpassen.

Die 500 € Sponsoring-Geld fließen komplett in die Einrichtung der Dauerausstellung zur Oppacher Schulgeschichte in der Willi-Hennig-Grundschule. Es werden Vitrinen und notwendiges Ausstellungsequipment angeschafft. Sobald die energetische Sanierung der Schule abgeschlossen ist, werden wir an den Aufbau der Ausstellung gehen. Bei Bedarf können sich zukünftig die Grundschüler gleich vor Ort zum Thema „Schulische Bedingungen in früherer Zeit“ informieren, welches Teil des Lehrplans im Sachunterricht ist. Alle ehemaligen Schüler können bei ihren Klassentreffen im Rahmen einer Schulbesichtigung in alten Zeiten schwelgen.

Gudrun Kolb

Freundeskreis Heimatgeschichte Oppach

Wir bedanken uns für die Unterstützung beim Voting der Stadtwerke Löbau bei den/der:

- Kindern, Enkeln, Freunden und anderen Verwandten unserer Vereinsmitglieder
- Gemeindeverwaltung Oppach mit Bürgermeisterin Sylvia Hölzel und den Gemeinderatsmitgliedern
- Willi-Hennig-Grundschule mit Schulleiterin Marion Zölfel, Lehrer(innen) und Eltern der Schüler
- ehemaligen „Schulkindern“
- Bielebohschnecken und anderen Vereinen
- Facebook-Freunden
- Oppacher Gewerbetreibenden
- Oppacher(innen), die sich in oben stehenden Gruppen nicht wiederfinden
- Freunden des Vereins aus umliegenden Ortschaften und von anderswo

Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert

Liebe Oppacher Narren und Närrinnen,

im Monat April erreichte uns leider eine sehr traurige Nachricht:

Tief erschüttert vernahmen wir die traurige Nachricht, dass unser ehemaliges Vereinsmitglied

Uwe Sonnleitner

völlig unerwartet mitten aus dem Leben gerissen wurde.

Wir können es immer noch nicht fassen, dass unser "kleiner Maulwurf" nicht mehr unter uns weilt.

Seiner Familie wünschen wir viel Kraft für die kommende Zeit - wir werden Uwe und sein aktives Wirken für den Oppacher Narrenbund stets in dankbarer Erinnerung behalten!

Für den Monat Mai hingegen steht mit der Hochzeit zweier Vereinsmitglieder ein sehr fröhliches Ereignis ins Haus - Freud und Leid liegen manchmal sehr nah beieinander...

Mit diesem kurzen Amtsblatteintrag verabschiedet sich der ONB in die Sommerpause – wobei natürlich das Wort „Pause“ nicht wörtlich zu nehmen ist! Denn wie immer werden wir bereits die neue Saison planen und am Programm arbeiten sowie an der einen oder anderen Aktivität anderer Vereine teilnehmen.

Die Ergebnisse unserer Jahreshauptversammlung von Ende April werden im Herbst nachgereicht.

An dieser Stelle noch ein großes Dankeschön an unsere fleißigen Funken, die unseren Verein immer wieder bei auswärtigen Veranstaltungen präsentieren, mit viel Freude und in hoher Qualität: Wir sind stolz auf Euch, Mädels! Und wir hoffen, dass vom jüngsten Minifünkchen bis zur ältesten „Großfunke“ alle weiterhin viel Freude am Tanzen und am Fasching haben und uns (egal, in welcher Form) auch künftig erhalten bleiben!

Hier noch ein kurzer Splitter von den großen Mädels, die am 24. März zum 1. Görlitzer Garde- und Schautanzturnier reisten und erfolgreich den 3. Platz belegen konnten:

Wir verabschieden uns bis zum Start der neuen Saison und wünschen Euch allen einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage!
Wer uns schon jetzt ein wenig vermisst, der kann ja auf unserer Homepage www.onb-ev.de ein wenig in den Fotoalben vergangener Veranstaltungen schwelgen!

Wir verbleiben mit einem dreifachem „Hupp oack rei“

Euer Oppacher Narrenbund

„Ein Steckenpferd reiten“ – Vorbereitung einer Hobbyausstellung

Wo Menschen leben und arbeiten, hat auch Freizeitgestaltung ihren festen Platz. Ob allein oder in einer Gemeinschaft, es gibt viele Varianten, ein HOBBY zu betreiben. WIKIPEDIA definiert: „Ein Hobby ist eine Freizeitbeschäftigung, die der Ausübende freiwillig und regelmäßig betreibt, die dem eigenen Vergnügen oder der Entspannung dient und zum eigenen Selbstbild beiträgt.“

Auch in unserem Ort haben viele ein Hobby, dem sie mit Begeisterung nachgehen. Allgemein verbreitet sind Interessengebiete wie Sammeln, Handarbeiten, Basteln, Modellbau, Sport oder Kunst. Allein auf dem Gebiet des Sammelns existiert eine breite Palette, beginnend bei Ab-

zeichen oder Ansichtskarten über Mineralien oder Münzen bis hin zu Werbeschildern oder Zinnfiguren. Was für den einen wertlos erscheint, ist für einen anderen Sammlungsgegenstand. Sicher gibt es auch ungewöhnliche Hobbys, die weniger verbreitet und bekannt sind.

Eine Hobbyausstellung im Haus des Gastes Oppach soll die Vielfalt der Hobbys und den Ideenreichtum unserer Bürger bei sinnvoller Freizeitgestaltung ins Blickfeld rücken. Kennenlernen und Erfahrungsaustausch sind ebenso unser Ziel, als auch Anregungen für Kinder und Jugendliche für eine sinnvolle und interessante Freizeitgestaltung. Ein solches Vorhaben, das das kulturelle Angebot in unserer Gemeinde ergänzen und das Miteinander unserer Bürger fördern kann, braucht natürlich diejenigen als Akteure, die ein Hobby betreiben und dieses vorstellen wollen.

Die erste Hobbyausstellung in Oppach soll im Zeitraum Oktober/November 2019 an einem Wochenende stattfinden. Bitte melden Sie sich bei Familie Hesse (Neue Straße 3, 02736 Oppach, Tel.: 035872/32924) oder im Sekretariat/Bürgermeisterin des Rathauses (Tel.: 035872/3830, Email: rathaus@oppach.de), wenn Sie Ihr Hobby zur Ausstellung präsentieren wollen. Wir bitten Sie um Angaben zu Ihrem Hobby und zu Art und Umfang Ihrer Ausstellungsgegenstände, insbesondere auch, ob Stellwände, Tische oder Vitrinen erforderlich sind. Falls die Art Ihres Hobbys, z. B. im Bereich Sport, Musik o.ä., eine solche Präsentation nicht zulässt, können Sie selbstverständlich Ihre Aktivitäten beispielsweise mit Fotos darstellen.

Um das Interesse an einer Hobbyausstellung zu kennen und damit weitere Vorbereitungen und Entscheidungen zu treffen, bitten wir um Ihre Information bis zum 30. August 2018. Bitte nutzen Sie dafür eine der genannten Kontaktmöglichkeiten:

- Telefonisch unter 035872/32924, Familie Hesse oder unter 035872/3830, Sekretariat/Bürgermeisterin Gemeindeverwaltung Oppach
- Per Email rathaus@oppach.de
- Per Post an Neue Straße 3, 02736 Oppach

Wenn Sie Näheres erfahren möchten, bitten wir Sie um Rückruf unter 035872/32924, um bei Bedarf einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Wir hoffen auf Ihr Interesse und eine rege Beteiligung am Vorhaben, in unserem Ort eine Hobbyausstellung zu initiieren und gemeinsam mit anderen Partnern der Region zur Tradition zu entwickeln. Ihr Engagement kann dazu beitragen, Anregungen für die eigene Freizeitgestaltung zu finden und auch das Interesse am aktiven Mittun in Vereinen und Interessengruppen zu wecken oder zu stärken. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen und ermuntern sie deshalb, mit uns diesen Schritt für ein neues kulturelles Angebot in unserem Ort zu wagen.

Die Bielebohschnecken waren ganz oben!

Nach einer Busfahrt vom Ebersbacher Bahnhof starteten wir unsere Wanderung in Chřibská (Kreibitz)/Tschechien. Wir erklommen den Studenec (Kaltenberg), der es mit einer Höhe von 736 m schon ganz schön in sich hat. Beim Aufstieg begegneten wir auch zweimal einer Herde Gemsen. Den Aussichtsturm auf seiner Kuppe haben wir natürlich auch erobert, wir wurden mit guter Sicht auf das Lausitzer Gebirge, die Böhmische und die Sächsische Schweiz belohnt.

Der Abstieg war auch nicht ohne, lang, steil und steinig. Mitten im Wald stießen wir plötzlich auf einen Bunker. Er gehörte zur sogenannten Schöberlinie, die die Tschechei 1937/38 als Verteidigung vor einer Invasion des Deutschen Reiches baute.
Es ging bergab bis Studený (Kaltenbach). Wir hatten es uns schon gedacht, der nächste Aufstieg wartete auf uns. Er war zwar längst nicht so lang und steil wie der erste, aber gefühlt doch. Auf der Anhöhe erblickten wir den Marienfelsen und die Wilhelminenwand bei Jetřichovice (Dittersbach).

Nun ging es gemütlich bergab bis nach Dolní Chřibská (Nieder Kreibitz), wo, wie kann es anders sein, am Ortseingang eine feine Gaststätte („Na Stodolci“) auf uns wartete. Danach noch durch den Ort zurück zum Bus.

Unsere nächste Wanderung startet am 24. Mai um 9.00 Uhr auf dem Busbahnhof.

Wir wünschen allen einen echten Wonnemonat Mai und erholsame Feiertage.

Kerstin und Ines

Gemeinde Beiersdorf

Informationen der Gemeinde

Diebstahl im Bauhof Beiersdorf

In der Nacht vom 13. zum 14.04.2018 ereignete sich ein Diebstahl im Beiersdorfer Bauhof. Entwendet wurden neben Multicar, Laubsauger und Rasentrimmern zahlreiche Werkzeuge und Arbeitsmittel. Der Vorgang wurde zur Anzeige gebracht.

Falls aufmerksame Bürger Kenntnis von dem Vorfall erlangt haben oder anderweitig sachdienlich Hinweise geben können, nimmt diese der Bürgermeister entgegen.

Besuch des Ministerpräsidenten Herrn Michael Kretschmer in Beiersdorf

Am 06.04.2018 besuchten Herr Ministerpräsident Kretschmer und der Landrat, Herr Lange, die Gemeinde Beiersdorf und insbesondere die Firma Frindt Schneidtechnik GmbH. Der Ministerpräsident informierte sich vor Ort zu Problemen kleinerer Kommunen und der Gewerbetreibenden. Herr Ministerpräsident Kretschmer erklärte anlässlich dieses Treffens, sich für die Kommunen im ländlichen Raum und für die Gewerbetreibenden einzusetzen.

Gemeinde Beiersdorf

Tel. 035872 3 58 32
Fax 035872 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadressen: www.beiersdorf-ol.de
und www.gemeinde-beiersdorf.de
E-Mail-Adresse: info(at)beiersdorf-ol.de

Gemeinderat

Sitzung 27.03.2018

Der Gemeinderat beschließt, dass das Flurstück 1051/1 im derzeitigen Zustand bestehen bleibt. Es sollen kein Ausbau und keine Widmung des Weges erfolgen.
Im Flurneuordnungsverfahren muss für die jeweiligen Eigentümer des Flurstücks 1048/1 ein Wegerecht über das Flurstück 1051/1 (Grunddienstbarkeit) in das Grundbuch eingetragen werden.
(10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018.
Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.
(11 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(11 Ja-Stimmen)

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet am

29. Mai 2018

im Sitzungszimmer des Rathauses, Löbauer Straße 69 statt.
Beginn der Sitzung ist 19:00 Uhr. Die Tagesordnung wird rechtzeitig an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Haushaltssatzung der Gemeinde Beiersdorf für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 27.03.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 1.842.250 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 1.935.370 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf -93.120 Euro

- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 0 Euro

- Gesamtergebnis auf -93.120 Euro

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 164.533 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 0 Euro

- veranschlagtes Gesamtergebnis auf 71.413 Euro

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 1.721.250 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 1.628.070 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 93.180 Euro

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 302.600 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 313.010 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -10.410 Euro

- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 82.770 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 87.700 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -87.700 Euro
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf -4.930 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 800.000 Euro

festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	350 Prozent
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	440 Prozent
Gewerbesteuer auf	390 Prozent

Beiersdorf, den 18.04.2018

Hagen Kettmann
Bürgermeister

II.
Das Landratsamt Görlitz, als Rechtsaufsichtsbehörde, hat mit Bescheid vom 17.04.2018 den in der Haushaltssatzung 2018 der Gemeinde Beiersdorf festgesetzten Höchstbetrag an Kassenkrediten in Höhe von 800.000 Euro genehmigt, soweit er den genehmigungsfreien Betrag in Höhe von 325.614 Euro übersteigt.

III.
Die Haushaltssatzung 2018 tritt rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft.

IV.
Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und den Anlagen zum Haushaltsplan 2018 wird im Rathaus, Zimmer 3.3. (Kämmerei) während der Sprechzeiten in der Zeit vom

03.05.2018 – 09.05.2018

zur kostenlosen Einsicht durch jedermann öffentlich ausgelegt oder elektronisch zur Verfügung gestellt.

Für diesen Zeitraum gelten abweichende Sprechzeiten wie folgt:

Dienstag:	09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr

V.
Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 oder 3 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.
Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wird hingewiesen.

Beiersdorf, den 18.04.2018

Hagen Kettmann
Bürgermeister

Anmeldung Grundschule

Grundschule Beiersdorf
Löbauer Str. 59 · 02736 Beiersdorf
Tel.: 035872 32766

Liebe Eltern,

die **Anmeldung zur Schulaufnahme** im Schuljahr 2019/2020 findet am **Mittwoch, dem 22. August 2018** in der Zeit von **14.00 Uhr bis 18.00 Uhr** in der **Grundschule Beiersdorf** statt.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30.06.2019 das sechste Lebensjahr vollendet haben oder im vergangenen Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden.
Kinder, die das sechste Lebensjahr bis 30.09.2019 vollendet haben, können angemeldet werden.
Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder eine beglaubigte Kopie vorzulegen. Zusätzlich kann die Entwicklungsdokumentation der Kita vorgelegt werden.

H. Däblitz
Schulleiterin

C. Stamer
Beratungslehrerin / Lehrerin mit besonderen Aufgaben

Mitteilung der FFW

Alarmübung

Sonnabend, 5. Mai
8.00 Uhr
Grundtätigkeiten Löscheinsatz

Dienstag, 8. Mai
19.00 Uhr
Sitzung Feuerwehrausschuss

Sonntag, 20. Mai
8.00 Uhr
Pfingstkonzert

Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	Mai	Juni	Juli
Beiersdorf	17.15–17.45	8.	5.	3.+31.

Die Haltestelle:
Beiersdorf **Parkplatz Schützenhaus**
Weitere Informationen unter www.cwbz.de

Müllabfuhr

Restabfall	**8./23.5.**
Bioabfall	**2./15./29.5.**
Gelbe Tonne/Sack	**24.5.**
Blaue Tonne	**31.5.**

Die nächste Problemmüllsammlung findet in Beiersdorf

am Freitag, 1. Juni 2018

an folgenden Standorten statt:

AWG-Wendeplatz 09.00 – 09.30 Uhr
Rittergutplatz 10.00 – 10.30 Uhr

Unsere Geburtstagskinder

Wir gratulieren

Geisler Gottfried	am 24.05.	zum 80.
Margret Höhne	am 26.05.	zum 70.
Harald Kircher	am 29.05.	zum 70.
Gisela Lauschner	am 29.05.	zum 80.

Geburtstag und wünschen allen recht viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Hinweis für Altersjubiläen

Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz sind **Altersjubiläen der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag** und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.
Nur diese Jubiläen dürfen veröffentlicht werden.
Personen, welche der Datenübermittlung zu Altersjubiläen widersprochen haben, können leider dementsprechend keine schriftliche bzw. persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin erhalten.

Handarbeitszirkel Seniorensport

2. Mai, 14:00 Uhr
- Kegeln, Frauen

9. Mai, 14:00 Uhr
- Handarbeitszirkel, Cafe Pietschmann

10. Mai, 14:00 Uhr
- Kegeln, Männer

16. Mai, 14:00 Uhr
- Kegeln, Frauen

23. Mai, 14:00 Uhr
- Handarbeitszirkel, Cafe Pietschmann

24. Mai, 14:00 Uhr
- Kegeln, Männer

30. Mai, 14:00 Uhr
- Kegeln, Frauen

Die IG Schützenhaus Beiersdorf e.V. informiert!

Liebe Beiersdorfer und Oppacher MitbürgerInnen,
nachdem nun endlich das Frühjahr Einzug gehalten hat, die grauen Wintertage verbannt sind und sich die Grippewelle langsam aber sicher zurückgezogen hat, möchten wir Sie gern über das Neueste unsererseits informieren. Ja auch uns hat die Grippewelle heimgesucht, mussten wir Kartenvorbestellungen für unseren Frühjahrstanz bereits im Dezember absagen, so blieben am 17. März aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle noch eine ganze Reihe von Plätzen frei. Wir hoffen, Sie sind alle wieder gesund und munter und wir sehen uns zum Kirmestanz mit Nicci Schubert am 27.10.2018 wieder. Allen aber, die sich bei der Kälte rausgetraut haben und die zum Gelingen des Frühjahrstanzes durch Ihre Anwesenheit beigetragen haben, sagen wir ganz herzlich „Danke!“ und beehren Sie uns wieder! Viele von Ihnen, liebe Gäste, haben sich bereits beim Heimgehen dafür entschieden und Karten für den Herbsttanz vorbestellt. Also ran ans Telefon, noch sind Reservierungen möglich unter der Rufnummer 035872/32400.
Alles neu macht der Mai! Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen „Frühjahrsputz“ in der Beiersdorfer Flur durchführen. Getreu dem Motto „Viele Hände schaffen ein schnelles Ende!“ hoffen wir wieder auf eine rege Beteiligung. Treffpunkt ist am Sonnabend, dem 26.05.2018 um 9.00 Uhr im Hofepark beim Bräuteich. Und Sie wissen schon, wer selbst nicht mit Hand anlegen kann, aber den fleißigen Helfern dafür was Gutes tun möchte, der ist mit Essen und Trinken gern gesehen.
Des Weiteren möchten wir Sie darauf hinweisen, dass im kommenden Jahr Baumaßnahmen am Schützenhaus in Planung sind. Wir möchten Sie daher bitten, wenn Sie das Schützenhaus für eine Familienfeier oder eine andere Veranstaltung mieten möchten, dann melden Sie sich bitte so zeitig wie möglich an. Wir hoffen auf diese Art, ein günstiges Baufenster zu schaffen und Ihnen Ihre Feier oder Veranstaltung trotzdem in unseren Räumlichkeiten zu ermöglichen.
In diesem Sinne eine schöne Frühlingszeit und alles Gute für Sie und Ihre Familien

Ihre IG Schützenhaus Beiersdorf e.V.

Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

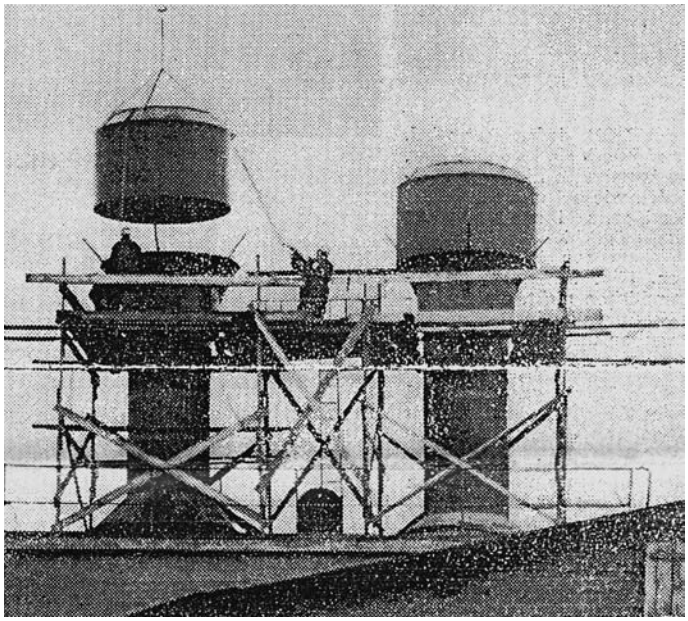
Nr. 28:
Erinnerungen an die Beiersdorfer Eisengießerei Teil II – Interflug im Einsatz

Aus den Kupolöfen kam stark schwefelhaltiges Rauchgas mit weiteren Giftstoffen und Staub in die Atmosphäre. Bei ungünstigen Wetterlagen zogen diese giftigen Gase über das Dorf, bei Westwind nach Osten in das Oberdorf und bei dem etwas selteneren Ostwind nach Westen in das Niederdorf. Bis Anfang der 1960er-Jahre wurden die Abgase nicht einmal von Staub gereinigt. Erst etwa 1963 wurde beschlossen, eine Nassentstaubung auf die Kupolöfen aufzusetzen. Am **21. Mai 1964** war es dann soweit. Die Nassentstaubung wurde mit Unterstützung durch einen Hubschrauber der Interflug montiert. Dieses, für die damalige Zeit außergewöhnliche Ereignis in unserem Dorf, traf natürlich auf viel Interesse bei den Beschäftigten der Gießerei und den Einwohnern von Beiersdorf. Ich möchte deshalb die Schilderung dieses Ereignisses aus einer Zeitung von 1964 zitieren: **„Gegen 17 Uhr:** Viele Kollegen unseres Betriebes und Einwohner von Beiersdorf und Umgebung hatten sich am Einsatzort eingefunden. Fahrzeuge der Betriebsfeuerwehr, des Roten Kreuzes sowie Volkspolizei und freiwillige Helfer sorgten für Ordnung und Sicherheit bei der Durchführung der Aktion. Trotz peitschenden Regens harrten die Kollegen aus und erwarteten mit Spannung den Einsatz des Hubschraubers vom Typ Mi 4, der bis zu 1,2 Tonnen Last transportieren konnte. Plötzlich wurde diese Spannung durch das Aufheulen der Motoren des Hubschraubers auf dem nahe gelegenen Sportplatz unterbrochen. Der Einsatz begann. **17.35 Uhr:** Der erste Teil der Nassentstaubungsanlage wird durch die Monteure von Bernau an das herabhängende Seil des Hubschraubers angebracht. Nach 25 Minuten ist der erste Teilabschnitt abgeschlossen. Der Hubschrauber verlässt den Montageplatz, um neu zu tanken. **18.15:** Unter den gleichen Voraussetzungen beginnt der zweite Teil des Auftrages, der 18.35 Uhr mit dem Abflug des Hubschraubers abgeschlossen wird. Der Auftrag ist erfüllt.“ Welche Funktion hatte diese Nassentstaubung auf den Kupolöfen? Ein Wasserfilm sollte die Staubkörnchen binden, damit sie nicht in die Atmosphäre gelangen. Gasförmige Schadstoffe wurden aber weiterhin in die Atmosphäre geleitet. Das verschmutzte Filterwasser aus der Nassentstaubung wurde dann lediglich über Absetzbecken geleitet, wo sich die größeren Staubteile absetzten. Dieses grob gesäuberte Abwasser wurde dann mit den kleinen nicht absetzbaren Staubteilchen und den mit partiell ausgewaschenen Schadstoffen nach den Absetzbecken direkt in das Beiersdorfer Wasser geleitet. Welche Auswirkungen hatten diese Staub- und Schadstoffeintragungen wohl auf die Vegetation im Beiersdorfer Wasser? Andere Technologien für die Abwasserreinigung standen aber damals leider in der Beiersdorfer Gießerei nicht zur Verfügung.

Die Arbeit in der Eisengießerei war sehr schwer, enorm schmutzig und im Sommer im Gießbereich auch sehr heiß. Zu damaliger Zeit gab es deshalb auch kein Bierverbot. Die Brauerei aus Eibau lieferte wöchentlich größere Mengen Bier an die Kantine. Aber auch mancher Schnaps wurde vom Schnapsladen Wagner aus dem Oberdorf oder aus dem naheliegenden Konsum geholt. Bei dieser schweren, schmutzigen und teilweise gefährlichen Arbeit waren die Kollegen aufeinander angewiesen. Und diese Umstände schweißten viele Kollegen zur damaligen Zeit zu solidarischen und kameradschaftlichen Kollektiven zusammen. Viel wurde gemeinsam unternommen. Da gab es beispielsweise das große Bockwurstwettessen mit Bockwürsten vom Fleischer Däberitz aus Oppach. Der Rekord lag bei 20 hintereinander gegessenen Bockwürsten. Wie mag man sich da wohl bezüglich Bauchfülle gefühlt haben? Legendär und unvergessen sind die tollen Gießereivergnügen im Schützenhaus. Es kam sogar vor, dass Hilde Heimrich, die temperamentvolle Frau unseres Beiersdorfer Herrenfriseurs, mit ihren Stöckelschuhen auf den Autos tanzte. Nach der Arbeit ging es damals oft in den Kretscham, um sich in kollegialer Gemeinschaft im Stiefelwetttrinken zu messen. Die Frauen konnten dann zu später Stunde ihre mehr als angeheiterten Männer zu Hause in Empfang nehmen. Da wird sich wohl auch manche Tragödie abgespielt haben? Somit hat sich auch diese Generation trotz schwerer Arbeit schöne Stunden geschaffen und das Beste aus den Umständen gemacht!

Die Beiersdorfer Eisengießerei hat über einige Jahrzehnte viele Beiersdorfer Bürger mit Arbeit und Lohn versorgt. Durch die relativ gute Bezahlung für diese schwere und gesundheitsschädigende Arbeit hat Beiersdorf einen gewissen Wohlstand erreicht. Doch mit der Wende und der Einführung der Marktwirtschaft wurde der VEB Motorenwerk Cunewalde und mit ihm die Beiersdorfer Gießerei geschlossen und die Kollegen wurden arbeitslos. Hoffnung gab es nochmals 1994, als die Fortschritt-Gießerei aus Bautzen die etwas modernere Beiersdorfer

Gießerei übernehmen wollte. Ich selbst durfte damals noch Planungsarbeiten für die Umstellung der Gießtechnik auf Erdgas durchführen. Doch schon bald musste auch die Fortschritt-Gießerei aus wirtschaftlichen Gründen ihren Betrieb aufgeben, so dass es zu keinem Umzug mehr kam. Hätte die Beiersdorfer Eisengießerei inmitten der Ortslage unter den heutigen Anforderungen noch eine Chance? Ich glaube dies mit „Nein“ beantworten zu müssen. Die Anforderungen an Umweltschutz, Lärmschutz, Verkehrsanbindung und Produktivität sind heute so groß, dass man dies inmitten einer Ortslage außerhalb eines Gewerbegebietes wohl kaum erfüllen kann. Schade ist es um die vielen Erfahrungen und Kenntnisse der Kollegen, welche durch die Schließung der vielen Betriebe in unserer Oberlausitz verloren gegangen sind.



Die ersten 2 Bilder zeigen den Hubschraubereinsatz und die Montage der Nassentstaubung an den Kupolöfen. Diese Bilder wurden uns durch Siegfried Kiethe zur Verfügung gestellt. Sie stammen aus einer damaligen Zeitung.
Das letzte Bild zeigt den Abriss einiger Gebäude der Gießerei nach der Betriebsstilllegung in den 1990er-

Jahren. Dieses Bild wurde von Joachim Henke gemacht.

Ich möchte mich im Namen der Leser ganz herzlich für den Bericht über seine Erfahrungen und Erlebnisse in der Beiersdorfer Gießerei bei Siegfried Kiethe bedanken.

Aufgeschrieben von Joachim Schwer

AUFRUF
an alle Beiersdorfer Vereine

Unser Amtsblatt soll informieren und interessieren. Es ist also an der Zeit, dass alle Vereine dazu einen Beitrag leisten. Jeder braucht Miglieder oder hat Informationen über Veranstaltungen und Aktionen. Das Amtsblatt bietet allen Vereinen kostenlos die Möglichkeit, viele Beiersdorfer (und auch Oppacher) zu erreichen. Also nutzt das. Es wäre eine schöne Aktion, wenn sich ab der nächsten Ausgabe jeweils ein Verein vorstellen würde.

Uwe Stephan
Vorstandsvorsitzender
Förderverein Kita Bielebohknirpse e.V.

Ende redaktioneller Teil